



DURCHSTARTEN
IN MV!



AUSBILDUNG WIRD ZUKUNFT

DRUCKHAUS BORNA PRÄSENTIERT EINE DRUCKHAUS BORNA AUSGABE "AUSBILDUNG WIRD ZUKUNFT"

AUF DEM COVER: EINZELHANDELSKAUFFRAU PFLEGEFACHMANN KFZ-MECHATRONIKER FRISEUSE MEDIENGESTALTER UND CONTENT MANAGERIN

ANDERE AUSBILDUNGSBERUFE: AUTOMOBILKAUFMANN/-FRAU ELEKTRONIKER/-IN CHEMIELABORANT/-IN ISCHLER/-IN KONDITOR/-IN KOSMETIKER/-IN FLEISCHER/-IN FORSTWIRT/-IN UND VIELE MEHR

AUSBILDUNGSWEGE: GYMNASIUM FACHHOCHSCHULE KUNST-/MUSIKHOCHSCHULE MITTELSCHULE ABENDSCHULE THEOLOGISCHE/KIRCHLICHE HOCHSCHULE UND VIELE MEHR

© 2022 DRUCKHAUS BORNA DURCHSTARTEN-IN-MV.DE

MECKLENBURG-VORPOMMERN

13/2022

PFLEGE AUSBILDUNG & STUDIUM IN GREIFSWALD

*beides mit Vergütung und starken Karrierechancen

PFLEGE

Deine Leidenschaft



www.pflege-deine-leidenschaft.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit in Mecklenburg-Vorpommern	4
Allgemeine Informationen zur Berufswahl	6
Durchstarten im MV	8
25. JOBFACOTRY – Messe für Ausbildung und Studium in MV	9
Ich suche einen Ausbildungsplatz – Wer kann mir helfen?	10
„Welche/r Schüler/in gestaltet die schönste Titelseite?“	11
Berufsinformationszentren der Agenturen für Arbeit	14
Berufsorientierung to go – Der WhatsApp-Berufe-Checker	18
Ausbildungswege	18-20
Steckbrief Friseur/in	22
Die neuen IT-Berufe sind da!	24
Unser Tipp: Beton- und Stahlbetonbauer/in	26
Der Ausbildungsvertrag	28
Der Lebenslauf	30
Der Beratungsservice	30-31

Rechte und Pflichten des Auszubildenden und des Ausbilders	32
Die Bewerbungsunterlagen	36
Das Vorstellungsgespräch	38
Die Bewerbung	40
Auswahlverfahren	42
Unser Tipp: Kraftfahrzeugmechatroniker/in	44
Online Bewerben – Aber wie?	50
Unser Tipp: Hotelkaufmann/-frau	52
Unser Tipp: Pflegefachmann/-frau	54
Freiwillige Dienste	56
Studienfinanzierung	58
Praktisch unschlagbar: Fünf Gründe für eine duale Ausbildung	62
Steckbrief Maler/in und Lackierer/in	64
Steckbrief Tischler/in	65

IMPRESSUM

Herausgeber

© 2022 DRUCKHAUS BORNA
04552 Borna · Abtsdorfer Straße 36
Tel.: 03433 207328 · Fax: 03433 207331
www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Projektleitung:

Nicole Duda

Titel: Unter dem Aufruf „Welche/r Schülerin gestaltet die schönste Titelseite?“ hat sich der Entwurf von Janik Schwedt, angehender Mediengestalter der Medien- und Informatikschule der Wirtschaftsakademie Nord, durchgesetzt. Wer uns für die kommende Ausgabe kreativ bei der Titelseite unterstützen möchte, kann uns gerne kontaktieren. (Einsendeschluss 30. Juni 2023)

Fotonachweis:

Adobe Stock: industrieblick (6, 14), WavebreakMedia-Micro (20, 44), Tomasz Zajda (26), ehrenberg-bilder (36), Pixel-Shot (50), Africa Studio (52), Racle Fotodesign (64) Fotolia: Sikov (24), goodluz (28), contrastwerkstatt (32),

pikselstock (34), kite_rin (38), Robert Kneschke (40, 54, 65), zinkevych (42), Sergey Nivens (62), Carlos André Santos (65) soweit hier nicht genannt, die entsprechenden Autoren und Auftraggeber.

Gesamtherstellung

DRUCKHAUS BORNA · Auflage: 10.000 Exemplare
Redaktionsschluss: 15. Juli 2022

Rechte

Urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind Eigentum des Verlages und dürfen nur mit dessen Genehmigung wiederverwendet werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages wieder.

Genderhinweis

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in diesem Journal die geschlechtsspezifische Differenzierung nicht durchgehend berücksichtigt. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

SIND AUCH SIE AUF DER SUCHE NACH DEN BESTEN AZUBIS?

Dann kontaktieren Sie:

pr-agentur-vorpommern
Nicole Duda -Agenturleiterin-

Am Wietsoll 13 | 17126 Jarmen

Telefon: 039997 13952
Fax: 039997 880168
Mobil: 0175 1587879

Mail: nicole.duda@gmx.de
www.pr-agentur-vorpommern.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2023/24:
16. Juni 2023



VORWORT



Foto: Staatskanzlei-MV

DURCHSTARTEN IN MV – NUTZE DIE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER HEIMAT

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

für viele von Euch stellt sich zum Ende der Schulzeit die Frage nach der Wahl eines Berufes. Das ist oft gar nicht so einfach. Will ich in einem Hotel mit Gästen arbeiten? Arbeite ich gern am Computer im Büro? Oder sitze ich doch lieber am Lenkrad eines Busses? Die Antworten darauf sind oft nicht einfach, denn die Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten in Mecklenburg-Vorpommern ist sehr groß.

Eine duale Ausbildung bietet gute Voraussetzungen, dass nach der Ausbildung auch der Job im Unternehmen begonnen werden kann. Es ist der Start in eine berufliche Karriere bei uns im Land.

Um Euch die Entscheidung für einen Ausbildungsplatz zu erleichtern, arbeiten wir mit den Industrie- und Handelskammern im Land gemeinsam an der Fachkräfteinitiative „Durchstarten in MV“. Auf der Kampagnenseite www.durchstarten-in-mv.de könnt Ihr Euch entsprechend Eurer Stärken mögliche Ausbildungsberufe anzeigen lassen. Es gibt viele Informationen zu den gewählten Berufen. Darüber hinaus könnt Ihr Kontakt zu zahlreichen Unternehmen aufnehmen. Auszubildende erzählen in ihren „Durchstarter-Geschichten“, was ihre Ausbildung bei uns im Land ausmacht. Auch die regionalen Arbeitsagenturen unterstützen Euch gern dabei, eine Ausbildung in der Heimat zu finden.

Es lohnt sich. Die Ausbildungsplatzsuche kann auch Freude machen. Klickt Euch auf unsere Internetseite: durchstarten-in-mv.de

In diesem Magazin findet Ihr eine Reihe von Möglichkeiten für einen Ausbildungsplatz. Unternehmen stellen sich vor, Ihr bekommt Bewerbungstipps und Ansprechpartner zur Berufswahl genannt.

Nutzt Eure Chancen bei uns in Mecklenburg-Vorpommern. Ich drücke Euch die Daumen für Euren Ausbildungsplatz in Mecklenburg-Vorpommern.

Reinhard Meyer
Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern



PS: Mehr Informationen zu „Durchstarten in MV“ findet Ihr auf Seite 8 in diesem Heft.

DEINE CHANCE:

heuer an bei einer der international erfolgreichsten Serienyachtwerften der Welt. Dich erwarten eine ausgezeichnete Ausbildung und beste Berufsaussichten zum Beispiel als:

Tischler /-in



Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Mit Deiner Vorliebe für Holzarbeiten, Spaß am kreativen Gestalten und dem präzisen Umsetzen von Aufmaßen, z. B. bei der Herstellung der Möbel für den Innenausbau der Schiffe, bist du bei uns genau richtig.

Bootsbauer /-in



Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Als Bootsbauer stellst Du Segel- und Motoryachten her, arbeitest kreativ, hast mit vielen verschiedenen Werkstoffen zu tun, konstruierst Bauteile und veredelst Oberflächen.

Industriekaufmann / -frau



Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Du übernimmst gern kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Aufgaben, kannst Dir vorstellen den Einkauf, die Personalabteilung oder die Buchhaltung bei ihren täglichen Arbeiten zu unterstützen? Dann bewirb Dich!

Fachkraft für Lagerlogistik



Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Wenn Du Ordnung lieber magst als Chaos, Dir die reine Büroarbeit keinen Spaß macht und du lieber mit anpackst und mit Technik umgehen willst, dann freuen wir uns auf Dich.

GUTE AUSSICHTEN FÜR DICH:

Ausbildung auf höchstem Niveau · Super Übernahmechancen · Langfristiger Arbeitsplatz · Reale Aufstiegsaussichten · Kostenübernahme für Schulmaterial und Fahrkosten · Nutzung firmeneigener Yachten + vieles mehr

Jetzt bewerben und durchstarten!

Noch Fragen? Melde Dich einfach bei uns: Tel.: 03834 5792-200

Wir freuen uns auf Dich! Sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an:

bewerbung@hanseyachtsag.com

Weitere Infos unter www.hanseyachtsag.com, Rubrik Karriere

HanseYachts Aktiengesellschaft · Ladebower Chaussee 11 · 17493 Greifswald

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR BERUFSWAHL

... bekommst du natürlich bei den örtlichen Arbeitsämtern und außerdem:

Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg

für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

Katharinenstraße 48,
17033 Neubrandenburg
Telefon 0395 5597-0
info@neubrandenburg.ihk.de
www.neubrandenburg.ihk.de

Bezirk: Landkreise Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald

Zweigstelle: Greifswald

Domstraße 39 a, 17489 Greifswald
Telefon 03834 26-02/-03
info@neubrandenburg.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Rostock

Ernst-Barlach-Straße 1-3, 18055 Rostock
Telefon 0381 338-0
info@rostock.ihk.de,
www.rostock.ihk24.de

Bezirk: Landkreise Rostock, Vorpommern-Rügen und kreisfreie Hansestadt Rostock

Geschäftsstelle Stralsund

Mönchstraße 8 a, 18439 Stralsund
Telefon 0381 338-0

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Ludwig-Bölkow-Haus
Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin
Telefon 0385 5103-0
info@schwerin.ihk.de
www.ihkzuschwerin.de

Bezirk: Landkreise Schwerin, Nordwestmecklenburg und kreisfreie Landeshauptstadt Schwerin

Berufe in der Agrarwirtschaft

Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (s.S.51 dieser Ausgabe)
Trockener Weg 1b, 17034 Neubrandenburg
Telefon 0395 4212484
info@bv-mv.de
www.bauernverband-mv.de

... weitere Infos findest du u. a.:

abi Berufswahl-Magazin

wird von der Berufsberatung über die Schulen an Schüler und Schülerinnen der 12. und 13. Jahrgangsstufen verteilt, ist aber auch im Jahresabonnement erhältlich

www.abi-magazin.de

Studien- und Berufswahl

herausgegeben von der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) und der Bundesanstalt für Arbeit (BA), informiert umfassend zur Studien- und Berufsplanung, erscheint jährlich im August/September

www.berufswahl.de;

www.studienwahl.de

Blätter zur Berufskunde

herausgegeben von der Agentur für Arbeit, Einzeldarstellungen fast aller Ausbildungs- und Studiengänge sowie der zugehörigen Berufsbereiche, zwei Hefte kostenlos erhältlich, ansonsten kostenpflichtig, weitere Infos unter:

www.arbeitsagentur.de

Beruf aktuell

herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit, kann von Schulabgängern und Schulabgängerinnen des nächsten bzw. übernächsten Schuljahrs bei der Bundesagentur für Arbeit kostenlos abgeholt werden, systematischer Überblick über die rund 370 anerkannten Ausbildungsberufe sowie über Berufe mit geordneten Ausbildungsgängen an Berufsfachschulen, Fachschulen, in Betrieben und Verwaltungen

Informationen im Internet

www.planet-beruf.de;
(Bundesagentur für Arbeit)
www.ihk-ausbildung.de;
(Industrie- und Handelskammer)
www.berufenet.arbeitsagentur.de;
(Verzeichnis der Ausbildungsberufe)
www.berufswahlnavigator.de
www.orientiere-dich.de
www.berufsbildung.de
www.meine-gruene-zukunft.de
www.lu.mv-regierung.de



Teamplayer aufgepasst: Perfekter Einstieg für den Aufstieg



Jetzt bewerben!

Gestalte Deine Zukunft mit Perspektive bei Weber Maschinenbau in Neubrandenburg.

Zum August 2023 bilden wir aus:

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

**Mehr Infos bekommst Du unter
www.weberweb.com**

Noch Fragen?

Dann sprich unsere
Azubis auf
Facebook an!
QR-Code
scannen und
mehr erfahren.



Weber Maschinenbau GmbH Neubrandenburg
Feldmark 11
17034 Neubrandenburg
Tel.: +49 (0)395 4506-0 | nbjobs@weberweb.de
www.weberweb.de

weber



„DURCHSTARTEN IN MV“ -

BESTE CHANCEN MIT EINER AUSBILDUNG

Neu: Nächstes Level: Ausbildung – Das Durchstarter-Game

Duale Ausbildungsplätze, duale Studiengänge oder Praktika? Mecklenburg-Vorpommern bietet beste beruflichen Perspektiven. Einen informativen Überblick gibt es auf durchstarten-in-mv.de. Der auffällige rote Durchstarter-Button ist das markante Markenzeichen der Kampagne „Durchstarten in MV“ (www.durchstarten-in-mv.de).

Azubi-Atlas mit umfassendem Angebot

Besonders gefragt ist der „Azubi-Atlas“. Hier sind zahlreiche Unternehmen aus unserem Land vertreten, die mit ihren Ausbildungsangeboten auf sich aufmerksam machen. Mit der Suchmaschine kann man einen konkreten Wunschberuf finden oder einfach in den verschiedenen Branchen stöbern. Die Ausbildungsbetriebe stellen sich hier mit ihren eigenen Profilen vor und geben ihre guten Gründe an, warum sie Auszubildende und somit auch künftige neue Mitarbeiter für ihr Unternehmen gewinnen möchten. Auf durchstarten-in-mv.de bieten Unternehmen beispielsweise auch Praktika an.

Möglich ist es im Azubi-Atlas zum Beispiel auch, gezielt im Umkreis des Heimatortes nach einem Ausbildungsplatz zu suchen. Hier sind unterschiedliche Entfernungen bis 200 Kilometer von Eurem Wohnort wählbar. Darüber hinaus gibt es einen Überblick über die vielfältigen Ausbildungsarten.

Nächstes Level: Ausbildung – Das Durchstarter-Game

Auf durchstarten-in-mv.de gibt es auch das „Durchstarter-Game“. Mit dem Online-Spiel wird auf verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten im Land aufmerksam gemacht. Gefangen im Escape-Room müssen verschiedene Games gespielt werden, um am Ende den Code zum Öffnen einer Tür zu haben. Ob dabei mit den „Gastronauten auf zur Sternenküche“ fliegen oder sich im „Büro – das einzige was Chuck Norris umhaut“ auszutoben oder mit „Heavy Metal 4 All“ die Industrie und Technologie im Land näher kennenlernen – all das ist mit dem Durchstarter-Game

möglich. Ausbildung in Mecklenburg-Vorpommern spielerisch kennenlernen. Das geht ganz einfach auf durchstarten-in-mv.de.

Tipps für Eltern

Auf durchstarten-in-mv.de finden Schüler und Studienaussteiger auch ein paar gute Tipps von der Erstellung ihrer Bewerbungsmappe bis hin zur Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch. Eltern bekommen Tipps für die Unterstützung der Kinder bei der Berufswahl und Unternehmen bekommen beispielsweise Informationen rund um das Azubimarketing.

Durchstarten in MV im Überblick

Das Wirtschaftsministerium und die Industrie- und Handelskammern haben zusammen die Fachkräfteinitiative „Durchstarten in MV“ (www.durchstarten-in-mv.de) ins Leben gerufen. „Durchstarten in MV“ zeigt jungen Menschen berufliche Perspektiven sowie attraktive Zukunftschancen im eigenen Land auf. Mit der Informationsoffensive sollen Unternehmen und potentielle Auszubildende aufeinander aufmerksam gemacht werden.

Also: Reinklicken und Durchstarten. Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen – Mach Karriere in Mecklenburg-Vorpommern.

Weitere Informationen gibt es auf

www.durchstarten-in-mv.de
www.facebook.com/DurchstartenInMV
www.instagram.com/durchstarteninmv

„Durchstarten in MV“ –
alles Wesentliche auf einem Blick
(Quelle: H2F Kommunikationsagentur Rostock)



25. JOBFACORY – DIE MESSE FÜR AUSBILDUNG, PRAKTIKUM & STUDIUM IN MV

Berufsorientierung zum Erleben, Anfassen und Mitmachen!

Vom **21. bis 22. Oktober 2022** verwandelt sich die Messehalle der HanseMesse Rostock in eine Präsentationsplattform der Berufswelt.

Auf der JOBFACORY, der größten Ausbildungs- und Studienmesse Mecklenburg-Vorpommerns, präsentieren sich 120 Unternehmen und stellen dabei über 450 Berufe und Studiengänge vor. Außerdem können sich die Besucher:in-

nen Tipps zu ihren Bewerbungsunterlagen einholen und kostenfreie Bewerbungsfotos von sich machen lassen.

Ein weiteres Highlight der JOBFACORY sind die Aktionsflächen, auf denen die Gäste die Möglichkeit haben, die verschiedenen Berufsfelder genauer kennenzulernen, indem sie sich an den Tätigkeiten der Berufe selbst ausprobieren. Ob Malern, Mauern oder Hämmern –

auf der Aktionsfläche „Handwerk“ können Interessierte die Aktivitäten der Handwerksbranche für sich entdecken. Neben dem direkten Informationsaustausch zwischen Schüler:innen und Aussteller:innen, bietet auch das Bühnenprogramm zahlreiche Einblicke in die verschiedensten Berufsbilder. Vom Gastgewerbe bis hin zur Pflegebranche ist in diesem Jahr für alle Besucher:innen ein spannender Programmpunkt dabei.

Familien und Eltern, die ihren Nachwuchs bei der Berufsorientierung aktiv unterstützen möchten, empfehlen wir den Besuch der JOBFACORY am Messesamstag. Der Messesamstag bietet Eltern und ihren Kindern das optimale Umfeld, um mit attraktiven Arbeitgebern aus der Region ins Gespräch zu kommen und die zukünftigen Berufseinsteiger:innen aktiv bei der Berufsorientierung zu unterstützen.

Der Eintritt ist für alle Besucher kostenfrei. Weitere Informationen sind unter www.jobfactory.de zu finden.

Vorbeischaun lohnt sich!



The poster features a dark blue background with white and yellow geometric shapes (triangles, squares, circles). At the top, the title 'Die Messe für Ausbildung & Studium in MV' is written in large, bold, white and yellow letters. Below the title, the event details are listed: 'HANSEMESSE ROSTOCK', 'FR 21.10.2022 9-15 UHR', and 'SA 22.10.2022 10-15 UHR'. A yellow circle with '25 Jahre JOBFACORY' and a rocket illustration is positioned on the right. At the bottom, there are social media icons for Facebook, Instagram, and YouTube, the website 'jobfactory.de', and the 'JOB FACTORY' logo with the tagline 'FINDE DEINEN WEG!'. A section at the bottom lists various partner logos including Nordwasser, RSAG, Universität Rostock, OSTSEE-ZEITUNG, Universität Rostock, VERKEHRSVERBUND WERKOW, OstseeRadio, DEHOGA, inRostock, ECOVIS, GGP, Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, WIRO, IHK, Bundesagentur für Arbeit, and PZ/KOMMUNIKATIONSAGENTUR.

Die Messe für Ausbildung & Studium in MV

**HANSEMESSE
ROSTOCK**

FR **21.10.2022** 9-15 UHR
SA **22.10.2022** 10-15 UHR

FREIER EINTRITT

**25 Jahre
JOB FACTORY**

JOB FACTORY
FINDE DEINEN WEG!

Unsere Kooperations- und Medienpartner:

Nordwasser, RSAG, Universität Rostock, OSTSEE-ZEITUNG, Universität Rostock, VERKEHRSVERBUND WERKOW, OstseeRadio, DEHOGA, inRostock, ECOVIS, GGP, Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, WIRO, IHK, Bundesagentur für Arbeit, PZ/KOMMUNIKATIONSAGENTUR

25. JOBFACORY

21. Oktober 2022
jeweils 09:00 - 15:00 Uhr

22. Oktober 2022
jeweils 10:00 - 15:00 Uhr

in der HanseMesse
Rostock (Eintritt frei).

Weitere Informationen
unter www.jobfactory.de

ICH SUCHE EINEN AUSBILDUNGSPLATZ –

WER KANN MIR HELFEN?

Die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet dir kompetente Unterstützung. Sie ist neutral, kostenfrei und individuell. Die Berufsberatung bietet Informationen zu mehr als 400 Ausbildungsberufen, hilft bei der Berufswahl und gibt Hinweise zur Selbstinformation. Auch bei Fragen und Problemen während einer bereits begonnenen Ausbildung steht die Berufsberatung begleitend und unterstützend zur Verfügung.

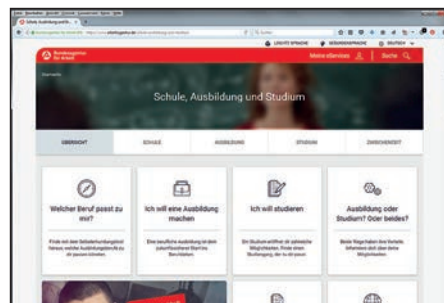
Wie bekomme ich einen Termin bei der Berufsberatung?

- » Du kannst im Service-Center der Bundesagentur für Arbeit anrufen und einen Termin vereinbaren. Die Rufnummer lautet 0800 4 555500 (gebührenfrei)
- » Du kannst persönlich bei deiner Arbeitsagentur vorbeikommen und einen Termin ausmachen.
- » Du kannst dich auch online für ein Beratungsgespräch anmelden.

Welche Angebote kann ich selbst nutzen?

Es gibt viele Angebote im Internet, die dir weiterhelfen können:

- » **www.planet-beruf.de** – für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (13 bis 17 Jahre), aber auch für Lehrer und Eltern
- » **www.abi.de** – dein Weg in Studium und Beruf (für Absolventen der Sekundarstufe II)
- » **BERUFENET** – (Informationen von A bis Z für ca. 3.200 aktuelle Berufe und weitere ca. 4.800 archivierte Berufe)
- » **BERUFE.TV** – (über 140 Filme zu Ausbildungs- und Studienberufen)
- » **JOBBÖRSE** (Portal mit großem Lehrstellenangebot)
- » **KURSNET** (Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung)
- » **www.studienwahl.de** (Portal für Studien- und Berufswahl)



Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit stehen dir noch weitere Informationsmedien zu Verfügung, z. B.:

- » Informationsmappen
- » Bücher, Zeitschriften und Magazine
- » Flyer und Broschüren
- » Filme
- » Internetabeitsplätze

Quelle: www.arbeitsagentur.de



Bei dir kann man sich eine Scheibe abschneiden!

Werde Teil des Teams. Wir bilden aus:

Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (m/w/d)

Am Ende deiner Ausbildung sind grammgenaues Abwiegen, die Zubereitung und Veredelung von hochwertigen Lebensmitteln und eine kompetente Beratung von Kunden kein Problem mehr für dich.

Willkommen im Superausbildungsmarkt:
www.ausbildung.edeka



„WELCHE/R SCHÜLERIN GESTALTET DIE SCHÖNSTE TITELSEITE?“

Covergestaltung durch die SchülerInnen der Medien- und Informatikschule der Wirtschaftsakademie Nord

Die angehenden MediengestalterInnen der Medien- und Informatikschule der Wirtschaftsakademie Nord erhielten den Auftrag, ein neues Cover für dieses

Magazin zu entwickeln. Unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Fanny Pantke haben die SchülerInnen das Projekt innerhalb von 2 Wochen umgesetzt. Es sind verschiedene Entwürfe entstanden, von denen der von Jannik Schwedt überzeugt hat.

Er ist leidenschaftlicher Gestalter und fühlt sich der Medien- und Informatikschule sehr verbunden. So hat er die Chance genutzt und sich für sein Jahrespaktikum dort im Bereich Marketing beworben und den Praktikumsplatz auch erhalten.

Weitere Informationen zu den Ausbildungen an der Medien- und Informatikschule Greifswald:

Telefon: 03834 88596220
Internet: www.wa-nord.de



Mit Spaß und Kreativität zur beruflichen Karriere?!

Die Berufliche Schule an der Wirtschaftsakademie Nord in Greifswald bietet euch die Möglichkeit, eure Leidenschaft zum Beruf zu machen – praxisnah, aktuell und auf Wunsch mit optionalen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, wie der Vorbereitung auf einen IHK-geprüften Berufsabschluss oder der Fachhochschulreife.



GRAFIKDESIGN

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

GESTALTUNGSTECHNISCHE ASSISTENZ

Bild und Ton oder Digital und Print
Ausbildungsdauer: 24 Monate

TECHNISCHE ASSISTENZ FÜR INFORMATIK

Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
Ausbildungsdauer: 24 Monate

PFLEGEFACHFRAU/-MANN

Generalistische Pflegeausbildung
Ausbildungsdauer: 36 Monate

KRANKEN- UND ALTENPFLEGEHELPER*IN

Ausbildungsdauer: 18 Monate

Wir bilden Zukunft



www.WA-NORD.de

Berufliche Schule an der Wirtschaftsakademie Nord gGmbH
Puschkinring 22a | 17491 Greifswald | Tel.: 03834 88596-0 | Fax: 03834 88596-12 | info@wa-nord.de

Ein Lebensfeld der





EWN | ENTSORGUNGSWERK FÜR NUKLEARANLAGEN GMBH

Die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH arbeitet mit ca. 950 Mitarbeitern seit über 20 Jahren an der Lösung einer wichtigen gesamtgesellschaftlichen Aufgabe – dem Rückbau und der Entsorgung von Nuklearanlagen. Wir sorgen für den sicheren Rückbau der Kernkraftwerke Greifswald/Lubmin und Rheinsberg, die Behandlung und Entsorgung der anfallenden radioaktiven Materialien und den sicheren Betrieb des Zwischenlagers Nord.

Gestalte mit uns die Zukunft der EWN

Die Marke EWN steht auf höchstem Niveau für Zuverlässigkeit und Sicherheit im Bereich nuklearer Entsorgung. Um diesen Qualitätsmaßstäben in Zukunft weiterhin gerecht zu werden, wollen wir unser Wissen unbedingt an nachfolgende Generationen weitergeben. Darum bieten wir jungen Menschen die Chance auf eine Ausbildung oder ein Duales Studium.

Auch nach der Ausbildung bietet dir die EWN individuelle Wege und berufliche Perspektiven.

Sende deine Bewerbungen an:

Bewerbung online unter:
ewn-gmbh.de/karriere/



EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Ausbildungsverantwortliche Frau Doris Kohls
Telefon: 038354 4-8205
E-Mail: personalwesen@ewn-gmbh.de
Homepage: www.ewn-gmbh.de



**Viele Wege führen zur EWN.
Welcher ist Deiner?**

EWN

Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen

**Beginne eine Ausbildung oder
ein Duales Studium in 2023!**



TOP - AUSBILDUNGSBETRIEB | 2022
IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

Du bist an technischen Aufgabenstellungen interessiert, möchtest mit deinen Händen anpacken und suchst nach einem außergewöhnlichen Arbeitsumfeld?

Dann nutze unseren Weg der Berufsausbildung im gewerblichen Bereich z. B. als Industriemechaniker/in oder Elektroniker/in, um die EWN im Bereich nuklearer Entsorgung tatkräftig zu unterstützen.

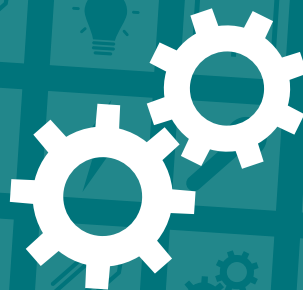
Oder möchtest du lieber Theorie und Praxis in einem Studium vereinen und ein duales Studium absolvieren? Kein Problem, auch auf diesem Weg ist die EWN der passende Partner für dich, z. B. durch Studiengänge in den Bereichen Labor- und Verfahrenstechnik, Wirtschaftsinformatik, Maschinenbau und weiteren.

Wir bieten dir eine individuelle Betreuung, sehr gute Ausbildungsbedingungen, interessante Projekte, eine umfangreiche Prüfungsvorbereitung, Teambuilding-Maßnahmen und eine gute berufliche Perspektive.

Wir freuen uns auf dich und finden gemeinsam den optimalen Weg in dein Berufsleben.

Bewirb dich jetzt:

ewn-gmbh.de/karriere



BERUFSINFORMATIONSZENTREN DER AGENTUREN FÜR ARBEIT

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) ist die Adresse für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit beruflichen Fragen befassen. Das BiZ gibt es in allen Agenturen für Arbeit. Zusätzlich gibt es mobile Berufsinformationszentren und spezielle Berufswahlmessen.

BiZ – was ist das?

Im BiZ kannst du dich über alles, rund um Arbeitsmarkt, Berufs- und Studienwahl, Stellensuche sowie Weiterbildung selbst informieren und nach passenden Arbeits- und Ausbildungsplätzen oder Studiemöglichkeiten suchen. Du kannst das breit gefächerte Angebot so lange und so oft nutzen wie du möchtest – ohne Anmeldung. Bei Fragen zum vielfältigen Informationsangebot stehen dir fachkundige Ansprechpartner/innen zur Verfügung.

Wo gibt's das BiZ?

Ein Berufsinformationszentrum gibt es in jeder Agentur für Arbeit. Wo sich dein nächstes BiZ befindet, kannst du der BiZ-Adressenliste entnehmen. Zusätzlich sind auch mobile Berufs-Informationszentren – BiZ-MOBIL – zum Beispiel in Schulen oder auf Berufswahlmessen unterwegs. Wann und wo ein BiZ-MOBIL eingesetzt wird, erfährst du bei der Agentur für Arbeit – natürlich im BiZ.

Und das gibt's im BiZ!

» Print- und Online-Medien rund um die Themen Arbeitsmarkt und Weiterbildung sowie Berufs- und Studienwahl,

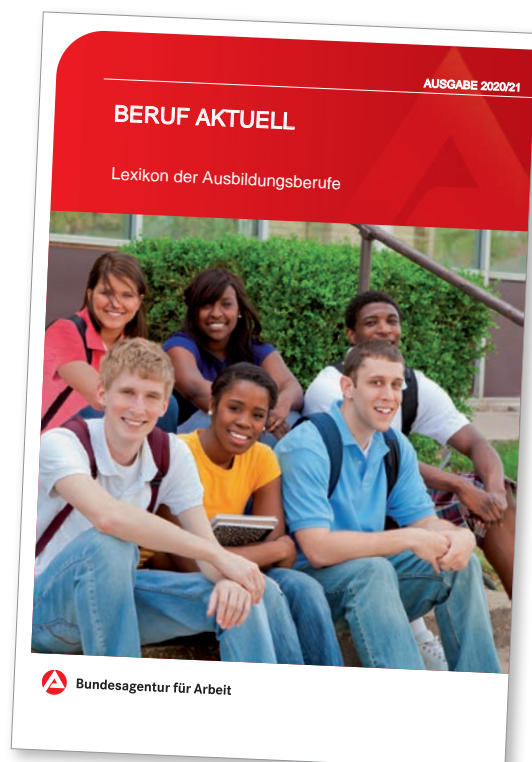
zum Beispiel illustrierte Infomappen mit spannenden, abwechslungsreichen Berichten aus der Berufspraxis, Bücher und Zeitschriften laden zum Schmökern rund um das Thema Berufs- und Arbeitswelt ein.

- » Wer die Berufs- und Arbeitswelt über Filme erschließen möchte, dem steht ein Filmportal mit vielen Videos zu Ausbildungs- und Studienberufen zur Verfügung.
- » Viele Flyer und Broschüren gibt es auch zum Mitnehmen.
- » Die Internetarbeitsplätze sind zur Nutzung der Online-Angebote der Bundesagentur für Arbeit sowie für andere berufliche Recherchen im Internet frei zugänglich. Wenn du externe Seiten aufrufen möchtest, wende dich bitte an die BiZ-Mitarbeiter/innen.
- » Weiterhin findest du vielseitige Auslandsinformationen zu Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in der Ferne.

Das BiZ legt großen Wert auf die Aktualität und Neutralität seiner Informationsangebote. Eine ausführliche Übersicht über das BiZ-Angebot der Print- und Online-Medien rund um Ausbildung und Beruf haben wir für dich unter dem Link Informationsmedien zusammengestellt.

Veranstaltungen im BiZ

Zusätzlich zum umfassenden Informationsangebot findet in den Gruppenräumen des BiZ eine Vielzahl von Veranstaltungen statt. Zum Beispiel zu den Themen Beruf,



Berufswahl, Bewerbung, Arbeiten oder studieren im Ausland sowie Existenzgründung werden Vorträge, Workshops, Diskussionsrunden oder Jobbörsen angeboten. Diese Veranstaltungen werden häufig in Zusammenarbeit mit Kammern, Betrieben, Verbänden, Hochschulen und anderen kompetenten Partnern durchgeführt. Über die Veranstaltungstermine informiert die Agentur für Arbeit mit Anzeigen sowie Plakaten oder du fragst im BiZ nach. Einen Überblick hält auch die zentrale Datenbank für Veranstaltungen der Bundesagentur für Arbeit bereit.

Quelle: www.arbeitsagentur.de



Ausbildung oder Studium?

Nutze unser Selbsterkundungstool „Check-U“!

Diese Frage sollte man sich beizeiten stellen. Eine Antwort fällt nicht leicht, denn die Auswahl ist – bei über 300 Ausbildungsberufen und mehreren tausend Studiengängen – riesig.

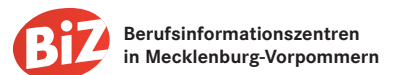
Mit unserem Selbsterkundungstool „Check-U“ kannst Du testen, welches Studium oder welche Ausbildungsberufe für Dich in Frage kommen. Online werden Fragen zu Deinen Fähigkeiten, Stärken und Interessen gestellt. Auf Basis Deiner Antworten erstellt das Tool nicht nur Dein persönliches Kompetenzprofil, es informiert Dich auch über zu Dir passende Ausbildungsberufe und Studienfelder.

Du kannst Deine Testergebnisse speichern, ausdrucken und bei einem persönlichen Beratungstermin mit unseren Berufsberaterinnen und Berufsberatern besprechen.

Hier findest Du das Tool:

www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt.

Beratungstermine kannst Du über die gebührenfreie Telefon-Hotline 0800 4 5555 00 vereinbaren.



Berufsinformationszentren
gibt es in der:

Arbeitsagentur Greifswald
Am Gorzberg Haus 7

Arbeitsagentur Neubrandenburg
Ponyweg 37

Arbeitsagentur Rostock
Kopernikusstr. 1a

Arbeitsagentur Schwerin
Am Margaretenhof 14-16

Arbeitsagentur Stralsund
Carl-Heydemann-Ring 98



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion Nord

www.arbeitsagentur.de



Alle Infos auf einen Klick!

Die Jobbox informiert dich über freie Lehrstellen in deiner Region. Wir filtern aus allen Informationen nur die tatsächlich relevanten für dich heraus. Außerdem bist du immer auf dem Laufenden über wichtige Termine zur Berufswahl und zur Lehrstellenvergabe in deiner Nähe.

Lerne über die Jobbox Berufe kennen, an die du noch gar nicht gedacht hast und die vielleicht wie für dich geschaffen sind. Ist ein maritimer Job das richtige für dich, ein Job an der frischen Luft, möchtest du beruflich mit Kindern arbeiten oder im medizinischen Bereich? Je nach deinen Interessen kannst du die Einladungen der Jobbox kostenlos annehmen.



www.jobbox.website

Folge uns

Jetzt Fan werden auf:



[jobbox.mv](#)



[_jobbox](#)



[jobbox](#)



[_jobbox](#)



DEINE AUSBILDUNG AM KMG KLINIKUM GÜSTROW

Am KMG Klinikum Güstrow hast Du die Möglichkeit, Deine Ausbildung in dem Gesundheitsberuf zu machen, der am besten zu Deinen Vorlieben und Stärken passt. Ob als Pflegefachmann oder Pflegefachfrau in den unterschiedlichsten Bereichen des Klinikums, als Operationstechnische*r Assistent*in (OTA), Anästhesietechnische*r Assistent*in (ATA) oder als Physiotherapeut*in – in allen Berufen eröffnen sich Dir zahlreiche Karrieremöglichkeiten, weil Du nach abgeschlossener Ausbildung die Möglichkeit hast, Dich in weiter spezialisierte Bereiche fortzubilden. Die Jobs sind krisensicher und systemrelevant und werden bereits in der Ausbildung besser vergütet als viele andere Lehrberufe.

Manuela Brennmehl ist Ausbildungsbeauftragte am KMG Klinikum Güstrow, das im Übrigen auch Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Rostock ist. Sie beschreibt die Vorteile der Ausbildung in Güstrow: „Wir haben den enormen Vorteil, dass die Schulen für die Gesundheitsberufe, in denen wir ausbilden, gleich hier im Klinikum untergebracht sind. Dadurch stehen die Ausbilderinnen und Ausbilder für die praktischen und die theoretischen Ausbildungsblöcke immer im engen Austausch miteinander und die Wege sind kurz. Wir haben hier vor Ort hochspezialisierte Abteilungen, in denen wir Medizin und Pflege auf Topniveau anbieten. Trotzdem sind wir übersichtlich. Das heißt, wir haben ein sehr persönliches Verhältnis zu unseren Auszubildenden und kümmern uns intensiv. Wir pflegen also einen familiären Umgang miteinander – dadurch fühlen sich unsere Auszubildenden sehr wohl bei uns. Ausbildung ist bei uns Herzensangelegenheit. Das merkt man bis hinauf zu unserer Geschäftsführung, die sich intensiv für den Ausbildungsbereich engagiert.“



Auszubildende am KMG Klinikum Güstrow haben die Möglichkeit, sich auf ein leistungsabhängiges Stipendium in Höhe von bis zu 300 € monatlich zu bewerben.

Das sagen Auszubildende über ihr Ausbildung am KMG Klinikum Güstrow:

Stephanie Preuß, 32 Jahre, 2. Ausbildungsjahr Pflege

Ich mache meine Ausbildung hier auf dem zweiten Ausbildungsweg. Schon mein Vater war hier beschäftigt und hat mir sehr dazu geraten. Ich schätze die familiäre Atmosphäre und dass man hier sehr schnell in die Stationsteams integriert wird. Die Kolleg*innen unterstützen uns und geben uns sehr gute Anleitungen.

Sarah Cerovsky, 18 Jahre, 1. Ausbildungsjahr Pflege

Mit den Praxisanleiter*innen kann man über alles reden und man bekommt immer – wirklich immer – Hilfe. Man sollte sich für das KMG Klinikum Güstrow entscheiden, weil es ein großartiges Lehrkrankenhaus ist.

Amy Waterloo, 23 Jahre, 1. Ausbildungsjahr ATA

Ich habe mich für das KMG Klinikum Güstrow entschieden, da ich offen und herzlich empfangen wurde und mich gut aufgehoben fühle. Das Klinikum hat eine schöne familiäre Atmosphäre. Man wird als Mensch wahrgenommen und nicht als Nummer.

Lea Glaner, 20 Jahre, 1. Ausbildungsjahr OTA

Ich kannte das KMG Klinikum schon durch meine Eltern, die hier immer zufrieden waren. Die Pflegefachkräfte und Ärzt*innen sind sowohl kompetent als auch nett. Ich habe den OP-Bereich gewählt, weil ich schon immer in den medizinischen Bereich wollte und so auch ohne Medizinstudium dicht am Geschehen bin und mit sämtlichen Fachabteilungen des Hauses arbeite. Die Praxisanleiter*innen sind immer für uns da, haben ein offenes Ohr und nehmen uns gut an die Hand. Und uns wird auch etwas zugetraut. Wenn wir verantwortungsvolle Aufgaben erlernt haben, werden sie uns auch übertragen.

Komm auch Du ans KMG Klinikum Güstrow.

Du hast Fragen zur Ausbildung? Unsere Ausbildungsbeauftragte Manuela Brennmehl hilft Dir gerne weiter.



Fotos: Thomas Leidig

03843 342375

m.brennmehl@kmg-kliniken.de

WIR SUCHEN DICH

**Starte am
01.09.2023 deine
Ausbildung als:**

Pflegefachkraft (m/w/d/x)

**Operationstechnischer
Assistent (m/w/d/x)**

Physiotherapeut (m/w/d/x)

**Anästhesietechnischer
Assistent (m/w/d/x)**



Unsere Auszubildenden lernen an Patient*innen, weil ...

- sie einen Beruf mit Zukunft wollen,
- echte Menschen echte Hilfe brauchen.

Du findest das genauso toll wie wir? Bewirb dich jetzt! kmg-kliniken.de/karriere



Für Fragen wende dich gern an unsere Ausbildungsbeauftragte:

- 👤 Manuela Brennmehl
- ☎ 0 38 43 - 34 23 75
- ✉ m.brennmehl@kmg-kliniken.de

BERUFSORIENTIERUNG TO GO:

DER WHATSAPP-BERUFE-CHECKER

Mit dem WhatsApp-Berufe-Checker startet das Handwerk sein neues Informationsangebot. Über den beliebten Messenger-Dienst können sich junge Menschen über handwerkliche Ausbildungsberufe informieren. Basierend auf dem Berufe-Checker von handwerk.de stellt der Chatbot fünf Fragen und präsentiert zu den Interessen passende Berufsprofile.

WhatsApp ist in der Kommunikation unter Jugendlichen nicht wegzudenken. Mit dem neuen Informationsangebot nutzt die Imagekampagne des Handwerks den beliebten Messenger-Dienst, um ihnen die Berufswahl zu erleichtern.

Im Team oder alleine? Indoor oder Outdoor? Technik oder Kunst? Der WhatsApp-Berufe-Checker stellt den Nutzern fünf Fragen zu ihren Interessen und Vorlieben beim Arbeiten. Für jede Antwort, beispielsweise „Ich bin der nächste Picasso“ oder „Wind und Wetter? No problem.“, steht eine Nummer. Diese sendet der Nutzer ganz einfach per WhatsApp-Nachricht ab – und erhält sofort fünf passende Berufsprofile. Diese werden kurzweilig per GIF präsentiert und verlinken auf weitere Informationen zur Ausbildung auf handwerk.de.

Wer schon genau weiß, welche Berufe für ihn infrage kommen, kann die fünf Fragen auch überspringen und direkt zu den Berufsprofilen wechseln. Der Whats-



App-Berufe-Checker basiert auf dem namensgebenden Informationsangebot auf handwerk.de.

Und so funktioniert die Anmeldung für das kostenfreie Informationsangebot für Jugendliche:

1. Auf handwerk.de/WhatsApp befindet sich der Anmelde-Button für den WhatsApp-Dienst.
2. Beim Klick auf den Button erscheint eine Handynummer. Diese speichert der Interessierte unter seinen Kontakten ab.

3. Der Nutzer sendet eine WhatsApp-Nachricht an den Kontakt mit dem Inhalt „Hi“.
4. Daraufhin bekommt er umgehend eine Bestätigungsnachricht für seine Anmeldung mit einer Erklärung. Mit den Stichworten „Checker“ und „Profil“ kann der Nutzer wählen, ob er die Fragen zum Berufe-Checker durchlaufen oder direkt Infos zu einzelnen Berufen erhalten möchte.

Weitere Informationen unter:
handwerk.de/WhatsApp

AUSBILDUNGSWEGE

Allgemeine Beschreibungen der Schularten, die in den meisten Bundesländern – manchmal allerdings unter anderen Bezeichnungen – anzutreffen sind. Aufgrund der Kulturhoheit der 16 Länder der Bundesrepublik Deutschland gibt es ein vielfältiges System an schulischen und beruflichen Bildungswegen. Nicht nur für die Berufsausbildung, sondern oft auch für die berufliche Weiterbildung ist der adäquate Schulabschluss sehr wichtig. Allgemeinbildende Schulabschlüsse bauen aufeinander auf und eröffnen ein breites Spektrum an Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Allgemeinbildende Schulen Sonder-/Förderschule

An Sonderschulen wird durch spezielle pädagogische Konzepte und Förderungsmaßnahmen den besonderen Belangen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen Rechnung getragen. Diese Schulen sind jeweils auf die unterschiedlichen Behinderungsarten ausgerichtet und erteilen Unterricht von der Primar- bis zur Sekundarstufe II (zum Teil auch mit Internat). Ziel ist es, neben der Vermittlung von Bildungsinhalten auch lebenspraktische und sozialintegrative Hilfen zu geben. Entsprechende Einrichtungen bestehen auch im Bereich

von Realschulen, Gymnasien und bei den beruflichen Schulen.

Förderschulen oder Schulen zur individuellen Lernförderung sind öffentliche Schulen mit besonderem pädagogischen Auftrag, die Schülern mit Lern- oder Leistungsproblemen spezielle Förderung angeeignet lassen. Förderschulen nehmen solche Schüler auf, auf deren Schwierigkeiten an Regelschulen nicht ausreichend eingegangen werden kann. Dabei unterscheidet man unterschiedliche Formen der Förderschule, die auf den jeweiligen Förderbedarf gezielt eingehen können: Förderschule mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung,



**MILCH IST BUNTER,
ALS DU DENKST.**

ECKSTEIN. IMMER STANDFEST.

Jasmin Eckstein, Azubi Milchwirtschaftliche Laborantin

Hält länger und schmeckt besser – Ausbildung beim Deutschen Milchkontor:

- **Milchwirtschaftlicher Laborant (m/w/d)
in Altentreptow**
- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
in Altentreptow**
- **Milchtechnologe (m/w/d)
in Altentreptow, Waren und Dargun**

Jetzt bewerben: [milch-vereint.de](https://www.milch-vereint.de)

Ihr Draht zu uns:

Julia Busch, Recruiting Coordinator
julia.busch@dmk.de | Tel: +49 4281 72-57260

Folgen Sie uns jetzt auf Instagram:

📷 [team_dmkgroup](https://www.instagram.com/team_dmkgroup)

Besuchen Sie uns hier!



**AZUBIS FÜR
2023 GESUCHT**

milch vereint

Sonderschule für Blinde, Sonderschule für Menschen mit Sehbehinderung, Sonderschule für Menschen mit geistiger Behinderung, Sonderschule für Gehörlose, Sonderschule für Schwerhörige, Sonderschule für Menschen mit körperlicher Behinderung, Sonderschule für Menschen mit Lernbehinderung, Sonderschule für Menschen mit Sprachbehinderung, Förderschule für Erziehungshilfe, Sonderschule für Taubblinde, Schule für Kranke beziehungsweise Kinder in längerer Krankenhausbehandlung sowie Förderschulen für Hochbegabung.

Grundschule

Die ersten vier Schuljahre legen die Basis für selbstständiges Arbeiten und motivieren zum lebenslangen Lernen. Die Freude am Wissenserwerb und die natürliche Neugier der Kinder sollen gefördert werden. Die Grundschule ist deshalb zugleich leistungs- und kindorientiert.

Mittelschule

Die Mittelschule ist besonders auf den Übergang in berufliche Bildungswege ausgerichtet. Praktisch, handwerklich oder technisch begabte Jugendliche werden optimal gefördert. Aber auch wirtschaftlich, sprachlich oder musisch interessierte Schülerinnen und Schüler, die an einer beruflichen Schule weiter lernen wollen, erwerben an der Mittelschule eine gründliche allgemeine und berufsvorbereitende (Aus-)Bildung. An der Mittelschule können der Hauptschulabschluss, der qualifizierende Hauptschulabschluss und der Realschulabschluss erworben werden.

Mit ihrer praxisorientierten Ausbildung haben Absolventen der Mittelschulen beste Aussichten für die benötigten Fachkräfte der Wirtschaft aber auch für eine Fortsetzung der Ausbildung am Beruflichen Gymnasium oder an der Fachoberschule.



Gymnasium

Die achtjährige Schullaufbahn im Gymnasium ist darauf zugeschnitten, leistungsfähige Schüler gezielt zu fördern und auf den Besuch der Universität oder das Erlernen anspruchsvoller Berufe vorzubereiten. Die einzelnen Gymnasien bieten verschiedene Profile an. In den jeweiligen Profilen werden besondere Bildungsschwerpunkte gesetzt. Es ist zu beachten, dass nicht jedes Gymnasium alle Profile anbietet. Besonders begabte Schüler haben die Möglichkeit, an spezielle Gymnasien zu wechseln.

Abendschule/Kolleg

Einrichtungen, an denen Erwachsene auf dem „Zweiten Bildungsweg“ den Hauptschulabschluss, den Realschulabschluss oder die allgemeine Hochschulreife erwerben können. Dazu gehören die Abendhauptschule, die Abendrealschule und das Abendgymnasium. Der Unterricht findet abends statt; die Teilnehmer sind in den ersten Jahren berufstätig. An Kollegs wird die allgemeine Hochschulreife erworben; sie sind Vollzeitschulen, deren Schüler nicht berufstätig sind.

Hochschulen und Berufsakademien Universität

Universitäten sind die traditionellen Hochschultypen in Deutschland. An ihnen wird das breite Spektrum der Studienfächer angeboten mit der Verbindung von Lehre und Forschung. Sie vermitteln eine vorwiegend wissenschaftsbezogene Ausbildung und haben das Promotionsrecht.

Pädagogische Hochschule

Die Pädagogischen Hochschulen sind wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbstständige Einrichtungen. In den übrigen Bundesländern sind sie in Universitäten einbezogen und wurden bei diesen als erziehungswissenschaftliche Fachbereiche oder Fakultäten integriert. An den Pädagogischen Hochschulen wird für Lehrämter an Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Sonderschulen ausgebildet. Das Studium für das Lehramt an Gymnasien und an beruflichen Schulen wird nicht an Pädagogischen Hochschulen angeboten. Ansonsten findet die Ausbildung für die Lehrämter an Universitäten, Technischen Hochschulen sowie Kunst- und Musikhochschulen statt.

Kunst-/Musikhochschule

Kunsthochschulen sind Hochschulen für

bildende Künste, Gestaltung und Schauspielkunst sowie für Medien, Film und Fernsehen. Musikhochschulen ermöglichen eine künstlerische Ausbildung im Bereich der Musik. Die Aufnahmebedingungen sind verschieden. Sie kann neben der Hochschulzugangsberechtigung aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen. Bei besonderer künstlerischer Begabung kann von der Hochschulzugangsberechtigung abgesehen werden. In den künstlerischen Lehramtsfächern kann ein Teil der Ausbildung ebenfalls an den Kunst- und Musikhochschulen stattfinden.

Theologische/Kirchliche Hochschule

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Fachhochschule

Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen haben die Aufgabe, durch eine stark anwendungsbezogene Ausbildung auf berufliche Tätigkeiten vorzubereiten, die die Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Sie bieten Studiengänge vor allem im Ingenieurwesen und in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Landwirtschaft und Gestaltung an. An den Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung des Bundes und der Länder werden Beamte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ausgebildet.

Berufsakademie

Berufsakademien sind Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches neben den Hochschulen, in staatlicher oder privater Trägerschaft. In einem dreijährigen dualen Studiengang wechseln sich Studienzeiten an der Berufsakademie und praktische Ausbildungszeiten in einem Betrieb ab. Die Ausbildung führt Abiturienten/Abiturientinnen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, in einigen Bundesländern auch mit Fachhochschulreife, zu einem berufsqualifizierenden Abschluss – zum Beispiel Diplom-Betriebswirt/in (BA)/Diplom-Ingenieur/in (BA). In einigen Bundesländern kann bereits nach zwei Jahren ein erster Berufsabschluss – z. B. Wirtschaftsassistent/in (BA)/Ingenieurassistent/in (BA) – erworben werden.

AUSBILDUNG ZUM IMMOBILIENKAUFMANN (M/W/D)

„Gewohnt wird immer!“ – Vielleicht hast du diesen Satz auf der Suche nach deiner beruflichen Zukunft schon einmal gehört.

Als ich mich mit einer möglichen Ausbildung zum Immobilienkaufmann beschäftigt habe, hörte ich den Spruch von Familie und Freunden nicht nur einmal. Und ja, dieser Satz ist abgedroschen. Dafür ist er aber nicht weniger wahr. Denn gewohnt wird wirklich immer. Falls du gerade auch wie ich damals eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/d) in Erwägung ziehst, kann ich dir vielleicht auf die Sprünge helfen und dir einen kurzen Einblick in den Alltag von Immobilienkaufleuten geben.

Also: Was genau machen eigentlich Immobilienkaufleute?

Kurz gesagt sind Immobilienkaufleute Experten und Expertinnen im Bereich der Wohnungsbewirtschaftung. Sie kümmern sich um den Wohnungsbestand ihres Wohnungsunternehmens und manchmal auch um den Wohnungsbestand Dritter.

Es sucht jemand nach einer passenden Wohnung? Du findest sie. Bei einem Mieter ist in der Wohnung ein Türgriff lose? Du koordinierst die Reparatur. In einem Wohnhaus gibt es Probleme wegen Ruhestörung? Du gehst in die Mietergespräche und deeskalierst. Ein Wohnungseigentümer möchte sein Objekt baulich verändern? Im Rahmen der nächsten Eigentümerversammlung lässt du unter deiner Leitung darüber abstimmen. Ich hoffe, du erkennst, dass der Beruf des Immobilienkaufmanns (m/w/d) sehr abwechslungsreich ist. Dazu kommt der ständige Austausch mit unterschiedlichen Mietern und Eigentümern, der jeden Tag einzigartig macht. Kommunikation ist in unserem Job das A und O. Eine gewisse Sozialkompetenz solltest du auch mitbringen, da du natürlich der Ansprechpartner für deine Mieter und Eigentümer bist und auch für deren Probleme immer ein offenes Ohr haben solltest. Ein Mieter kann seine Betriebskostennachzahlung nicht begleichen? Du verhandelst eine für ihn passende Ratenzahlungsvereinbarung. Ein Mie-

ter kann seine Wohnung wegen eines Wasserschadens nicht betreten? Du findest eine Ausweichwohnung in der Nähe. Am schönsten an meinem Job finde ich, dass ich durch meine Arbeit das Wohnen für meine Mieter und Eigentümer verbessere. Durch meine Aufgaben und Entscheidungen beeinflusse ich jeden Tag positiv ihren privaten Rückzugsort, ihre Wohnung. In diesem Sinne: Gewohnt wird immer.



Bruno Zimmermann, Auszubildender im 2. Ausbildungsjahr bei der Neuwoba-Unternehmensgruppe

GIB UNS EINE CHANCE

...dir ein berufliches
Zuhause zu schenken

Wer sind wir?

Wir sind eines der größten Wohnungsunternehmen in M-V und können auf eine über 65-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Wir, das ist der Unternehmensverbund der NEUWOBA Neubrandenburger Wohnungsbaugenossenschaft eG mit den drei Tochterunternehmen GimpeX, Implabau und Sodien, der bereits mehrfach von der IHK als „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet wurde.

Was uns besonders macht

Spannende Ausbildungsberufe mit Perspektive, eine fachlich breit aufgestellte Ausbildung, in nahezu allen Bereichen unserer Unternehmensgruppe und beste Übernahmekancen.

Was bilden wir aus?

- **Immobilienkaufmann (m/w/d)**
- **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**
- **Pflegfachmann (m/w/d)**

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sendest Du uns an: bewerbung@neuwoba.de.

Deine Ansprechpartnerin: Diana Geise, Tel. 0395 43053 388

Auf www.neuwoba.de erfährst du mehr über unsere Unternehmensgruppe und über die Ausbildungsberufe.



STECKBRIEF FRISEUR/IN

Aufgaben:

Friseur/innen beraten ihre Kunden bei der Wahl einer passenden Frisur. Dann waschen, schneiden, pflegen und frisieren sie die Haare. Je nach Wunsch färben sie oder legen Dauerwellen. Sie ergänzen Frisuren mit künstlichen Haarteilen, die sie zum Teil selbst herstellen, verlängern Haare mit Extensions oder beraten ihre Kunden bei der Auswahl, Verwendung und Pflege von Perücken und Toupets. Zum Herrenfach gehört es zudem, Bärte zu rasieren, zu pflegen und zu formen. Friseur/innen führen auch kosmetische Behandlungen der Haut sowie Hand- und Nagelpflege durch. Darüber hinaus bedienen sie die Kasse, führen Abrechnungen durch und vereinbaren Kundentermine.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- » Friseur/innen finden Beschäftigung
- » in Fachbetrieben des Friseurhandwerks
- » in Wellnesshotels
- » bei Film- und Theaterproduktionen

Arbeitsorte:

Friseur/innen arbeiten in erster Linie

- » in Friseursalons / Verkaufsräumen
- » in kosmetischen Abteilungen von Hotels
- » in Garderoben- bzw. Maskenräumen
- » in Privaträumen von Kunden

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- » Geschicklichkeit / Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Haare schneiden)
- » Kreativität / Sinn für Ästhetik (z.B. beim Gestalten von Hochsteckfrisuren / Abstimmen von Strähnchenfarbe & natürlicher Haarfarbe)
- » Kunden- / Serviceorientierung (z.B. bei der eingehenden Kundenberatung)

Schulfächer:

- » Werken/Technik (z.B. beim Haare schneiden / färben, Dauerwellen legen)
- » Chemie (z.B. beim Mischen / Anwenden von Dauerwelle, Färbungs- / Tönungsmitteln)
- » Deutsch (z.B. bei der Kundenberatung)

Quelle: BERUFENET



Ines Tietböhl intercoiffure in Demmin





Wir suchen Verstärkung und bieten Dir einen Ausbildungsplatz bei uns im Team.



Ines Tietböhl
- Weltmeisterin i.T. -
- Friseurmeisterin -



Anja Wiechert
- Friseurmeisterin -



Christine Selander
- Topstylist -



Dein Name!
- Azubi -

Wenn Du Haare und Menschen liebst, kreativ bist und einen abwechslungsreichen aufregenden Tag magst, dann bist Du bei uns genau richtig. Wir fördern Dich und Dein Talent und Du wirst in dem wohl schönsten Beruf Deine Berufung finden. Worauf wartest Du noch? Wir freuen uns auf Dich!

Bewerbung an: Ines Tietböhl intercoiffure
Mühlenstraße 29 · 17109 Demmin · Tel. 03998 222622 · www.friseur-demmin.de



**STADTWERKE
ROSTOCK**



Mach, was du willst.

Bei uns.

swrag.de/ausbildung



Sandra macht eine
technische Ausbildung.

DIE NEUEN IT-BERUFE

Kaum eine andere Berufsgruppe ist so stark mit dem Thema „Digitalisierung“ verbunden wie die der IT-Berufe. Technische Neuentwicklungen in den Bereichen Hard- und Software, die zunehmende Digitalisierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen sowie die wachsende Bedeutung von Datenspeicherung, Datenübertragung und IT-Sicherheit haben direkte Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat daher im Auftrag der Bundesregierung und gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien sowie den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis die Ausbildungsordnungen von vier dualen IT-Berufen überarbeitet. Dabei handelt es sich um die Ausbildungsberufe Fachinformatiker/-in, IT-System-Elektroniker/-in, Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement und Kaufmann/Kauffrau für IT-System-Management. Die neuen Ausbildungsordnungen sind am 1. August 2020 in Kraft getreten.

Für die vier dualen Berufe gelten im Einzelnen folgende Neuerungen:

» Der Ausbildungsberuf Fachinformatiker/-in mit seinen bisherigen Fachrichtungen Systemintegration und Anwendungsentwicklung wird um zwei neue Fachrichtungen Daten- und Prozessanalyse sowie Digitale Vernetzung ergänzt. Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse stellen die Verfügbarkeit sowie Qualität und Quantität von Daten sicher und entwickeln IT-Lösungen für digitale Produktions- und Geschäftsprozesse.

se. Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Digitale Vernetzung arbeiten mit der Netzwerkinfrastruktur und den Schnittstellen zwischen Netzwerkkomponenten und cyber-physischen Systemen.

- » Beim Beruf IT-System-Elektroniker/-in wurden vor allem die elektrotechnischen Inhalte überarbeitet.
- » Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (vormals: Informatikkaufmann/-frau) managen die Digitalisierung von Geschäftsprozessen auf der operativen Ebene.
- » Bei den Kaufleuten für IT-System-Management (vormals: IT-System-Kaufmann/-frau) liegt der Schwerpunkt auf dem Angebot und der Vermarktung von IT-Dienstleistungen sowie dem Management und der Administration von IT-Systemen.

Für alle Berufe gilt übergreifend:

- » Die Themen IT-Sicherheit und Datenschutz werden deutlich ausgebaut.
- » Soziale und personale Kompetenzen rücken stärker in den Mittelpunkt.
- » Die gestreckte Abschlussprüfung wird eingeführt, bei der die Prüfung in zwei zeitlich voneinander getrennten Teilen stattfindet. Das bewährte Prüfungsinstrument „Betriebliche Projektarbeit“ wird beibehalten.

„Die neuen Ausbildungsberufe“, so BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser, „bieten der IT-Branche und allen anderen Wirtschaftsbereichen eine attraktive Möglichkeit, um die Herausforderungen der Digitalisierung mit selbst ausgebildeten

Fachkräften aktiv anzugehen.“ In einem nächsten Schritt werde auch das IT-Weiterbildungssystem modernisiert, das den Absolventinnen und Absolventen der IT-Berufe weitere zukunftssträchtige Karriereperspektiven bieten soll. „Mit diesen attraktiven Beschäftigungs- und Karriereöglichkeiten verbindet sich auch die Hoffnung, den nach wie vor eher geringen Anteil von Frauen in den IT-Berufen zu erhöhen.“

Hintergrund:

Seit Ende der 90er-Jahre sind in den vier dualen IT-Berufen mehr als 300.000 Fachkräfte ausgebildet worden. Die Nachfrage ist gerade in den letzten Jahren stetig gestiegen. Der Ausbildungsberuf Fachinformatiker/-in gehört mittlerweile zu den Top-10-Berufen in der Rangliste der Ausbildungsberufe nach Neuabschlüssen (2019: rund 16.440). Für das Beschäftigungssystem hat sich der Stellenwert der IT-Berufe in nahezu allen Wirtschaftszweigen in den letzten Jahren deutlich erhöht. Etwa ein Drittel der IT-Fachkräfte arbeitet in der Branche der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT), die übrigen zwei Drittel in allen anderen Branchen, vor allem im verarbeitenden Gewerbe, im öffentlichen Dienst und im Bereich der sonstigen Dienstleistungen. Der Großteil der Auszubildenden wird in kleinen und mittleren Betrieben (KMU) ausgebildet.

Weitere Informationen unter:
www.bibb.de/neue-berufe

BIBB / Bundesinstitut für Berufsbildung





Für echte Teamplayer!

// Ausbildung und Studium im Einzelhandel

// Infos und Bewerbung: www.familia-nordost.de

// Verkäufer (m/w/d)
im Einzelhandel

// Kaufmann (m/w/d)
im Einzelhandel
Schwerpunkt Food,
Hartwaren/Textil oder Fisch

// Fleischer (m/w/d)
verkaufsbetont

// Fachverkäufer (m/w/d)
im Lebensmittelhandwerk
Schwerpunkt Fleisch

// Spezialausbildung zum
Handelsfachwirt (m/w/d)

// Duales Studium
Bachelor of Arts (m/w/d)
Betriebswirtschaftslehre/
Schwerpunkt Handel

familia
besser als gut!

Was macht man in diesem Beruf?

Beton- und Stahlbetonbauer/innen bauen Beton- und Stahlbetonkonstruktionen, z. B. für Brücken, Hallen und Hochhäuser. Sie montieren oder fertigen Schalungen und Stützgerüste an, biegen und flechten Stahlbewehrungen, die Betonbruch verhindern sollen, und bauen die Bewehrungen in die Schalungen ein. Sie stellen Betonmischungen her oder verarbeiten fertig gelieferten Transportbeton. Den frischen Beton bringen sie in die Schalungen ein und verdichten ihn durch Stampfen und Rütteln. Nach dem Erhärten entfernen sie die Schalungen und bearbeiten bei Bedarf die Betonoberflächen. Sie montieren Betonfertigteile und dichten Betonbauwerke ab, dämmen und

isolieren diese. Außerdem sanieren sie Schäden an Betonbauteilen.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- » in Betrieben des Hoch- oder Fertigteilbaus
- » in Brücken- und Tunnelbauunternehmen
- » in der Beton- und Betonfertigteilerstellung

Arbeitsorte:

- Beton- und Stahlbetonbauer/innen arbeiten in erster Linie
- » auf Baustellen im Freien

- » in Rohbauten oder innerhalb von Gebäuden

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- » Gute körperliche Konstitution (z. B. beim Heben und Tragen von Baumaterial)
- » Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim passgenauen Montieren fertiger Betonteile)
- » Umsicht (z. B. bei der Arbeit auf Leitern und Gerüsten)
- » Teamfähigkeit (z. B. beim Transportieren und Einbauen von großen Betonfertigteilen)

Schulfächer:

- » Mathematik (z. B. für Baustoffbedarfsermittlungen, Flächenberechnungen und das Erstellen der Aufmaße)
- » Werken/Technik (z. B. für die Arbeit mit Werkzeugen, Maschinen und Geräten am Bau; technisches Zeichnen)
- » Physik (z. B. für die richtige Einschätzung der Eigenschaften von Werkstoffen und der Wirkung von Kräften und Hebelarmen)

Quelle: BERUFENET



BETON- UND STAHLBETONBAUER/IN

Berufstyp

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Lernorte

Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

UNSER TIPP:
BETON- UND STAHL-
BETONBAUER/IN

WARUM WIR SO GERNE IM SAND SPIELEN ...

AUSBILDUNG BEI GROTH & CO.

Darf man auch als Erwachsener Freude daran haben, im Sand zu spielen? Oder ist dies nur ein Spiel für Kinder, die buddeln und Burgen bauen, welche morgen dann eh nicht mehr stehen? Was meinst Du? Uns macht es am meisten Freude, wenn wir so bauen, als würden die Dinge für immer bleiben. Dir auch? Dann ist die Ausbildung bei Groth & Co. – einem der innovativsten Arbeitgeber im Norden – genau das Richtige für Dich. Schlägt Dein Herz für große Maschinen, dann bilden wir Dich zum Tiefbaufacharbeiter, Straßenbauer, Kanalbauer oder Land- und Baumaschinenmechatroniker aus. Willst Du eher hoch hinaus, dann lerne Hochbaufacharbeiter, Beton- und Stahlbetonbauer bei uns. Als Komplettanbieter für das Bauen im Norden sind wir ein starkes Team, das echte Herausforderungen annimmt und gemeinsam die Zukunft gestaltet. Wir sind ein regionales Familienunternehmen mit Bauunternehmungen in Rostock, Neustrelitz und Pinneberg. Wir legen viel Wert auf

Spaß an der Arbeit und fördern Deine Weiterentwicklung systematisch durch unsere kompetenzbasierte Personalentwicklung. Melde Dich gerne, damit Du auch bald dazu gehörst, mitgestaltest und ein wichtiger Teil unserer Familie wirst. Wenn Du einen ersten oder mittleren Schulabschluss (ESA oder MSA), ein gutes Zahlenverständnis und zudem Spaß an der Arbeit im Freien hast, dann bringst Du wichtige Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung mit. Ein großes Plus ist, wenn Du vor der Ausbildung schon mal ein Baustellenpraktikum machen möchtest. Diese bieten wir gerne an. Melde dich einfach: www.groth-gruppe.de/ausbildung Wir bilden seit vielen Jahren motivierte, junge Menschen aus. Gehörst Du zu unseren Besten, können schon während der Ausbildung Leistungszulagen vereinbart werden. Gerne bieten wir unseren Azubis nach erfolgreicher Abschlussprüfung nach Möglichkeit eine Weiterbeschäftigung in unserem Unternehmen an.

■ **Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)**
(24 Monate)

1. Ausbildungsjahr	855,00 € *
2. Ausbildungsjahr	1.060,00 € *

→ Weitere Qualifizierung zum **Straßenbauer (m/w/d)** bzw. **Kanalbauer (m/w/d)** (12 Monate)

3. Ausbildungsjahr	1.260,00 € *
--------------------	--------------

■ **Hochbaufacharbeiter (m/w/d)**
(24 Monate)

1. Ausbildungsjahr	855,00 € *
2. Ausbildungsjahr	1.060,00 € *

→ Weitere Qualifizierung zum **Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)** bzw. **Maurer** (m/w/d)** (12 Monate)

3. Ausbildungsjahr	1.270,00 € *
--------------------	--------------

*derzeitige Ausbildungsvergütung Tarifgebiet Ost (Stand: 11/2021), Leistungszulagen können vereinbart werden.
**Qualifizierung zum Maurer nur am Standort Neustrelitz Groth & Co. Bauunternehmung GmbH, Am Bahndamm 17, 17235 Neustrelitz, Tel.: (03981) 2464-0, E-Mail: karriere@groth-neustrelitz.de



Ausbildung zum

- **Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)**
- **Kanalbauer (m/w/d)**
- **Straßenbauer (m/w/d)**
- **Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)**
- **Bauzeichner (m/w/d)**

Komm ins Team!

Jetzt in 3 Klicks bewerben!



Bewirb Dich einfach online:
www.groth-gruppe.de/ausbildung

Groth & Co. Bauunternehmung GmbH
Am Hechtgraben 1
18147 Rostock
Tel.: 0381 / 6 59 11-0
E-Mail: karriere@groth-rostock.de

GROTH 
Wir bauen Zukunft.

DER AUSBILDUNGSVERTRAG

Vor Beginn einer Ausbildung muss zwischen dem Auszubildenden und dem Auszubildenden (Azubi) ein Berufsausbildungsvertrag geschlossen werden. Was du vor Ausbildungsbeginn klären solltest:

Konto

Für deine Ausbildungsvergütung brauchst du ein Gehaltskonto, auf das dein Ausbildungsbetrieb Geld überweisen kann. Wenn du noch kein eigenes Konto hast, solltest du es – gegebenenfalls mit Einverständnis der Eltern – einrichten. Vergleiche die unterschiedlichen Konditionen der Banken.



Lohnsteuerkarte

Die Lohnsteuerkarte wurde 2010 abgeschafft und nach einer Übergangszeit 2014 durch das elektronische ELStAM-Verfahren ersetzt. Alle Informationen die der Arbeitgeber benötigt, werden mit der Steuer-Identifikationsnummer und deinem Geburtsdatum online abgerufen. Ob du als Azubi Steuern zahlst, hängt von der Höhe deiner Ausbildungsvergütung und deiner Lohnsteuerklasse ab. Als lediger Azubi und ohne Kinder, hast du die Steuerklasse eins. Ausführliche Informationen zum ELStAM-Verfahren findest du unter www.elster.de

Krankenversicherung

Als Auszubildender bist du krankenversicherungspflichtig. Dein Arbeitgeber trägt knapp die Hälfte der anfallenden Beiträge, bei einer sehr niedrigen Ausbildungsvergütung den kompletten Beitrag. Prüfe, welche Krankenkasse für dich infrage kommt. Ein Vergleich lohnt sich. Vermögenswirksame Leistungen sind Sparbeiträge, die der Arbeitgeber für den Arbeitnehmer entsprechend dem Vermögensbildungsgesetz anlegt. Dein Vorteil: Du sparst Steuern und erhältst oft noch einen Zuschuss des Arbeitgebers zum Sparbetrag.

Haftung

Wenn du durch Unwissen oder Fahrlässigkeit in deiner Ausbildungsfirma einen Schaden verursachst, haftest für den Schaden nicht du, sondern das Unternehmen. Für einen Schaden, den du vorsätzlich anrichtest, musst du allerdings selber eintreten – in deinem Ausbildungsbetrieb genauso wie in deinem Privatleben. Überlege, sobald du volljährig bist, ob du nicht besser eine eigene private Haftpflichtversicherung abschließt.

Hilfe bei Problemen

Die Industrie- und Handelskammern und die Handwerkskammern wachen über die ordnungsgemäße Durchführung der Berufsausbildung und führen Ausbildungsverzeichnisse, in die auch dein Ausbildungsvertrag eingetragen wird. Bei Schwierigkeiten in der Ausbildung ist die für deinen Ausbildungsbetrieb zuständige Kammer – neben der Berufsberatung – ein wichtiger Ansprechpartner.

Quelle: www.arbeitsagentur.de



Pflege braucht Charakterköpfe
Wir bilden sie aus

**Ausbildung zur
Pflegefachkraft (m/w/d)**

Systemrelevant, krisensicher, vielseitig:
Wir suchen Auszubildende.
Verstärke als zukünftige Pflegefachkraft (m/w/d)
unser Team.



Weitere Ausbildungsberufe:

- Operationstechnische Assistenz (m/w/d)
- Anästhesietechnische Assistenz (m/w/d)
- Kaufleute im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Eure Bewerbung sendet ihr an:

AMEOS Klinika Vorpommern
Personalabteilung
Ravensteinstraße 23
17373 Seebad Ueckermünde

Ihr habt Fragen? Dann meldet euch bei uns:

Telefon: 039771 41-655 oder 654
Mail: ausbildung.vorpommern@ameos.de

AUSBILDUNG BEI DER MELE® ENERGIETECHNIK- BERUFE MIT ZUKUNFT

Gerade heutzutage ist es wichtig, eine qualitativ hochwertige und praxisnahe Ausbildung genießen zu können, um später individuell zu entscheiden: „Wo geh ich hin, wo will ich bleiben.“ Die mele® Energietechnik GmbH ist Teil der mele® Unternehmensgruppe, die 1990 mit Hauptsitz in Torgelow gegründet wurde und seitdem als Ausbildungsbetrieb in der Region fungiert.

Bei der mele® Unternehmensgruppe finden Auszubildende von morgen viele interessante Ausbildungsplätze. So könnte z.B. eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker (SHK) oder Mechatroniker für Kältetechnik etwas sein, wenn sich der/die Schüler/in für die technische Umsetzung von Großprojekten interessiert. Arbeitet er oder sie lieber im Büro, ist eher eine Ausbildung zum Technischen Systemplaner oder Industriekaufmann die richtige Alternative. Mit einer Berufsausbildung in der Gebäudetechnik steht dem/der Bewerber/

in ein interessantes und abwechslungsreiches Berufsleben mit sehr guten Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt bevor.

Vorstellung des Berufes Anlagenmechaniker (SHK)

- » Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik planen und installieren versorgungstechnische Anlagen und Systeme. Du wartest diese auch und setzt sie in stand.
- » Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik arbeiten hauptsächlich in versorgungstechnischen Installationsbetrieben oder bei Heizungs- und Klimaanlagebauern. Darüber hinaus gibt es Beschäftigungsmöglichkeiten bei Betrieben, die Solar- oder Regenwassernutzungsanlagen erstellen, bei Hausmeisterdiensten, bei Unternehmen im Bereich Facility-Management oder bei technischen Wartungsdiensten.

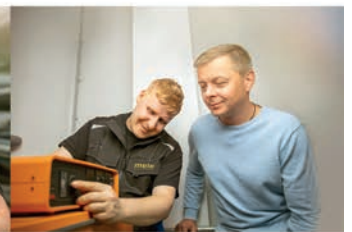
Bürokaufmann/frau

- » Bürokaufleute übernehmen kaufmännische Aufgaben in Bereichen wie Buchführung, Personalverwaltung oder Rechnungsbearbeitung. Außerdem erledigen sie organisatorische Büroarbeiten: Termine koordinieren, Besprechungen vorbereiten oder Schriftverkehr bearbeiten.
- » Bürokaufleute arbeiten in den Verwaltungsabteilungen von Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche.

Industriekaufmann/frau

- » Industriekaufleute befassen sich mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgaben wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen.
- » Industriekaufleute arbeiten in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z.B. in der Elektro-, Fahrzeug- oder Textilindustrie.

mele®
DIE QUALITÄT VERBINDET



mele Unternehmensgruppe

bauen + technik

- Partner für Gebäude- und energietechnische Systeme

energie + umwelt

- Technikanbieter für erneuerbare Energieversorgung

immo + management

- Vermietung, Verkauf und Verwaltung von Immobilien

wohnen + services

- Service rund ums Haus und Grundstück

Wir bilden aus

Technische Berufsausbildung:

- Anlagenmechaniker/-in (SHK)
- Anlagenmechaniker/-in (Versorgungstechnik)

Kaufmännische Berufsausbildung:

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

Triales Studium SHK – Erfurter Modell 2.0:

- Fachrichtung Gebäude- und Energietechnik in Kooperation mit der Fachhochschule Erfurt (Erfurter Modell)



Bewerbungen an: s.koch@mele.de 03976 - 43 40 www.mele.de

DER LEBENS LAUF

Bewerberseminare

In vielen Agenturen für Arbeit bietet die Berufsberatung Bewerberseminare mit praktischen Tipps und Informationen an, worauf es bei der schriftlichen Be-

werbung, im Auswahltest und im Vorstellungsgespräch ankommt und wie man sich optimal darauf vorbereitet. Durch praktische Übungen kannst du gemeinsam mit anderen herausfinden, was

dir gut gelingt und worin du dich noch verbessern solltest. Die Termine hierfür erfährst du bei deiner Berufsberatung, teilweise auch im Berufsinformationzentrum (BiZ).

Am Anfang stehen immer die Angaben zur Person: Vorname, Zuname, Anschrift, Telefon, Ort, E-Mail und Geburtsdatum.

Hier zeigst du auf, welche Eigenschaften und Kenntnisse du besitzt, die wichtig für die Ausbildung sein können.

Auch mit seinen Hobbys kann man punkten.

Lebenslauf

Angaben zur Person

Name: Marie Mustermann
Musterstr. 12
12345 Musterstadt
Tel.: 01234 56789
E-Mail: Marie.Mustermann@e_mail.de

Geburtsort / -ort: 24.09.1999
Eltern: Paul Mustermann
Bärbel Mustermann

Praktische Erfahrung

06.04.2015 – 17.04.2015 Praktikum als Betreuerin,
Kita Marienkäfer, Musterstadt

07.07.2014 – 25.07.2014 Bürogehilfin,
Druckhaus Musterstadt

Schulbildung

Schulabschluss: Realschulabschluss im Sommer 2016

01.09.2010 – 31.08.2016 Realschule Musterstadt

01.09.2006 – 31.08.2010 Grundschule Musterstadt

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Computerkenntnisse: gute Kenntnisse in MS Word und Excel
Sprachkenntnisse: gute Englischkenntnisse
Persönliche Stärken: Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit,
Kommunikationsfähigkeit

Hobbys

Tanzen, Schwimmen

Musterstadt, 12. September 2015

Marie Mustermann



Das Bewerbungsfoto vermittelt einen ersten Eindruck, laut Gesetz ist es aber keine Pflicht mehr.

Einige Betriebe möchten gern wissen, wie die Eltern heißen, aber diese Angaben sind freiwillig.

Praktische Erfahrungen sind wichtig, denn es sind die ersten Kontakte mit dem Berufsalltag.

Auch der Überblick über die schulische Laufbahn ist wichtig.

BERATUNGSSERVICE

Es gibt viele Gründe, zur Berufsberatung zu gehen. Berufsberater/innen beraten Schüler/innen aller Schularten, Auszubildende, Studierende und Hochschulabsolventen sowie alle Personen, die erstmals eine Berufsausbildung anstreben oder sich beruflich neu orientieren wollen.

Grundsätzliches

In Beratungsgesprächen gehen diese ganz

gezielt auf persönliche Fragen ein. Deshalb komm möglichst frühzeitig zu uns, wenn du

- » eine Ausbildungsstelle suchst,
- » einen für dich passenden Beruf oder ein passendes Studium suchst,
- » Fragen zu Ausbildungs- oder Studieninhalten hast,
- » noch nicht weißt, was du nach der Schule oder dem Studium machen sollst,
- » einen Berufswahltest machen willst,

- » Fragen zur Bewerbung hast,
- » gesundheitliche oder schulische Schwierigkeiten hast und deshalb besonderen Rat und Hilfen benötigst.

Elternabende

Gemeinsam mit der Schule oder auf Initiative der Eltern bieten wir Abendveranstaltungen an. Wir informieren über die aktuelle Situation auf dem Ausbildungsmarkt,



**Du suchst eine abwechslungsreiche Ausbildung?
Interessierst Dich für Technik?
Dann haben wir genau das Richtige für Dich!**

Wir bilden Dich aus zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Massivhaus M-V GmbH . Town & Country Lizenzpartner . Herr Gregor Wagner
Am Elisenpark 34 . 17491 Greifswald . Telefon 03834 771320 . www.tc-mv.de



über Bildungswege und über Fördermöglichkeiten. Es bleibt auch immer Zeit zur Beantwortung von Fragen der Eltern.

Klassenveranstaltungen

Eine frühzeitige Information aller Jugendlichen, die vor der Ausbildungs- und Berufswahl stehen, gehört zu unseren Aufgaben. Darum informieren wir in allen allgemeinbildenden Schulen und teilweise in berufsbildenden Schulen über

- » den Ausbildungsmarkt
- » Grundfragen der Ausbildungs-, Berufs- und Studienwahl
- » Bildungswege und Studiengänge
- » Mittel und Wege der intensiven Eigeninformation
- » Förderungsmöglichkeiten
- » Angebote und Hilfen der Berufsberatung.

Auf Wunsch stellen wir den Schülern auch das Berufsinformationszentrum (BiZ) mit seinen vielfältigen medialen Informationsangeboten rund um Ausbildung, Studium und Beruf vor. Individuelle Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten wir in unserem Sprechstundenangebot in Schulen und in den Agenturen für Arbeit.

Persönliche Beratung

Bei allen Fragen, die im Zusammenhang mit der Berufs- oder Studienwahl entstehen, helfen dir ausgebildete Beraterinnen und Berater. Im Dialog mit dir erarbeiten wir für dich passende Wege. Wir machen dich auf Chancen, aber auch auf Risiken aufmerksam.

Wir bieten dir folgende Möglichkeiten, einen Gesprächstermin zu vereinbaren:

- » **telefonisch** unter der Service-Nummer 0800 4 555500 (gebührenfrei)
- » **online:** du kannst deinen Beratungswunsch mittels eines Online-Formulars per gesicherter Internetverbindung (SSL-Verschlüsselung) an deine Agentur für Arbeit senden. Klicke auf www.arbeitsagentur.de auf das Kontaktformular.
- » **persönlich** in der Eingangszone deiner örtlichen Agentur für Arbeit (bitte beachte die Öffnungszeiten).

Vortragsveranstaltungen

Für Themen, die für mehrere Kunden interessant sind, bieten wir Vortragsreihen, berufskundliche Nachmittage und themenorientierte Gruppenveranstaltungen an. Diese Veranstaltungen werden häufig in Zusammenarbeit mit Kammern, Betrieben, Verbänden, Hochschulen und anderen

kompetenten Partnern durchgeführt. Wir informieren dich über

- » Zugangsvoraussetzungen und Anforderungen der Berufe,
- » den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt,
- » Praxis in den verschiedenen Berufen,
- » Ausbildungs- und Studiengänge,
- » Spezialisierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- » Einstellungschancen und berufliche Perspektiven.

Die Veranstaltungsangebote findest du im Internet deiner Agentur für Arbeit.

Vertiefte Berufsorientierung

Zusätzlich zu dem regelmäßigen Orientierungsangebot der Berufsberatung werden regional in unterschiedlicher Anzahl und mit unterschiedlichen Schwerpunkten besondere Berufsorientierungsveranstaltungen, sogenannte Maßnahmen der vertieften Berufsorientierung, für Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen angeboten. Detailinformationen zu diesem Angebot findest du in der Broschüre „Handbuch vertiefte Berufsorientierung“. Die örtliche Agentur für Arbeit informiert dich über das Angebot in der Region.

www.arbeitsagentur.de

Wir bringen **Deine** Karriere ins Rollen!
Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker



- » Autos sind Deine Leidenschaft?
- » Du hast technisches Verständnis und handwerkliches Geschick?
- » Du bist sehr engagiert und zuverlässig und hast gern Kontakt mit Kunden?

Dann ist die Ausbildung zum

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

beim Autohaus Kruse der Volltreffer für Dich!

Bewirb Dich jetzt! Du erreichst uns unter:

Autohaus Kruse GmbH • Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Lindenstraße 111 • 17419 Seebad Ahlbeck
Tel.: 038378-364-0 • Fax: 038378-364-21
E-Mail: info@autokruse.de • Web: www.autokruse.de

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.





RECHTE UND PFLICHTEN DES AUSZUBILDENDEN

Du hast als Auszubildender bestimmte Rechte, diese sind sogar gesetzlich festgelegt. Aber natürlich hast du auch Pflichten, an die du dich halten musst.

Hier sind einige zusammengefasst:

- » Du musst die Arbeiten ausführen, die dir dein Vorgesetzter aufgibt, außer es gehört nicht zu deiner Ausbildung. Die Werkstatt oder den Computerarbeitsplatz zu putzen gehört dazu, das Auto deines Chefs zu reinigen dagegen nicht.
- » Berufsschule ist Pflicht, da musst du hingehen.
- » Du bist verpflichtet, über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.
- » Im ganzen Zeitraum der Ausbildung musst du täglich Berichte über Gelerntes aufschreiben, sogenannte Ausbildungsnachweise. Ohne diese wirst du nicht zur Prüfung zugelassen.
- » Du musst dich an die Sicherheitsregeln am Arbeitsplatz halten, z. B. Schutzkleidung tragen.
- » Vor einer Ausbildung musst du dich ärztlich untersuchen lassen, damit dein Chef weiß, dass du fit genug für die Ausbildung bist.

RECHTE UND PFLICHTEN DES AUSBILDERS

Auch die Ausbilderin bzw. der Ausbilder haben Rechte und Pflichten, an denen sie sich halten müssen.

Hier sind einige zusammengefasst:

- » Der auszubildende Betrieb hat nach dem Berufsbildungsgesetz dafür Sorge zu tragen, dass dir die Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt werden.
- » Ausbilden darf nur, wer fachlich geeignet ist. In Frage kommen also z. B. Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Ausbildung im entsprechenden Ausbildungsberuf oder mit einem abgeschlossenen Studium in der entsprechenden Fachrichtung.
- » Der Arbeitgeber muss dich über die Sicherheits- und Ordnungsvorschriften informieren.
- » Der Ausbilder hat dich bei der Führung von Berichtsheften zu überwachen, wenn diese durch die Berufsschule vorgesehen sind.
- » Der Ausbilder muss dein Abschlusszeugnis unterzeichnen.
- » Der Betrieb muss dich für den Berufsschulbesuch und für Prüfungen bei fortlaufender Bezahlung freistellen.
- » Alle zur Ausbildung und zur Ablegung der Prüfungen notwendigen Bücher, Werkzeuge und Werkstoffe hat der Betrieb kostenlos zur Verfügung zu stellen.
- » Die Tätigkeit muss zur Ausbildung gehören. Dein Chef darf dir keine Aufgaben übertragen, die für dich privat sind, z. B. Einkäufe gehen oder Auto putzen.



HTI Feldtmann KG

Fachgroßhandel für Haustechnik, Tiefbau und Industrietechnik

Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)



Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)



Als spezialisierter Fachgroßhandel beliefern wir Kunden im Bereich Tiefbau und Industrie mit einem großen Produktsortiment, besonderem Service und qualifizierten Dienstleistungen. Mit einer erfolgreichen Ausbildung bei HTI FELDTMANN habt ihr »Die Zukunft fest im Griff«.

#jobmitzukunft – Arbeiten in einer krisensicheren Branche

#karrieremachen – Hohe Übernahmequote und gute Aufstiegsmöglichkeiten

#zeitzumchillen – 30 Tage Urlaub

#tarifvertragsga – Azubigehalt nach Tarifvertrag

Wir suchen Auszubildende:

■ **GROß- UND AUßENHANDELSKAUFLEUTE (M/W/D)** (mittlere Reife)

■ **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)** (guter qualifizierter Hauptschulabschluss)



AUSBILDUNGSBETRIEB 2019
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin



8 AZUBIS



31 MITARBEITER



HOHE ÜBERNAHMEQUOTE

DURCH BILDUNG ZUM BERUF MIT ZUKUNFT



Die Berufsfachschule Greifswald GmbH (BfG) bildet seit 33 Jahren Schulabgänger zu verschiedenen staatlich anerkannten Berufen aus. Der Hauptcampus der BfG liegt in zentraler Lage in Greifswald: Kurz vor den Toren der Ostsee, der nächste Strand ist fußläufig

zu erreichen, mit einer Vielzahl an kulturellen Angeboten, einem Tennisplatz, dem Volksstadion mit Skatepark, der Schwimmhalle und einem Kletterpark – direkt vor der Schule am Standort Greifswald. Auf dem eigenen Campus der BfG mit Unterrichtsgebäuden, Sporthalle, Sportplatz, Laboratorien und einer Bibliothek werden Internate sowohl für die eigenen Jugendlichen als auch für hochbegabte Schüler der Landkreise Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen betrieben. Derzeit lernen und wohnen an den Standorten Greifswald und Bandelin über 900 Kinder, Jugendliche und Auszubildende.

Die Berufsfachschule Greifswald hat sich auf die Ausbildung von sozialen und medizinischen Berufen spezialisiert. Dabei führen pflegerische Ausbildungen zu Berufen, mit denen man sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten hat. Beispielsweise die Ausbildung zum Kranken- und Altenpflegehelfer*in oder zur Pflegefachfrau/-mann. Letztere Ausbildung ist generalistisch, somit kann man europaweit in der Pflege arbeiten, egal ob mit Kleinkindern, Jugendlichen, erkrankten Patienten oder älteren Menschen.

Erzieher*innen, Sozialassistent*innen und Heilerziehungspfleger*innen nehmen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 27 Jahre in den verschiedenen Arbeitsfeldern selbständig wahr. Sie arbeiten familienergänzend, -unterstützend oder -ersetzend. Dabei nimmt die frühkindliche Bildung und Erziehung eine Schlüsselstellung beim Erwerb grundlegender Kompetenzen ein.

Sowohl die Ergotherapeut*innen als auch die Physiotherapeut*innen haben zur Grundlage, Patient*innen dabei zu helfen, ihren Alltag besser zu bewältigen. Der große Unterschied zwischen Ergo- und Physiotherapie liegt in der Zielsetzung. Wenn man einen Blick auf die Bedeutung der Worte „physio“ und „ergo“ wirft, wird der Unterschied deutlich. Die beiden Begriffe kommen aus dem Griechischen. „Physio“ bedeutet natürlich, „ergo“ wird mit Werk, Arbeit oder Handlung übersetzt. Die Physiotherapie ist also funktionsorientiert. Durch Übungen und andere Behandlungen soll die natürliche Funktionsfähigkeit des Körpers erhalten oder wiederhergestellt werden. Die Ergotherapie dagegen ist handlungsorientiert. Sie soll die Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten nach einem Unfall oder einer Krankheit wiederherstellen.

Pharmazeutisch-technische Assistent*innen unterstützen Apotheker/innen bei der Prüfung, Herstellung und beim Verkauf von Arzneimitteln sowie Wirk- und Hilfsstoffen. Darüber hinaus führen sie physiologisch-chemische Untersuchungen durch und übernehmen Verwaltungsaufgaben.

Weitere Informationen über die Ausbildungen an der Berufsfachschule Greifswald GmbH erhalten Sie unter:

www.bfg-ausbildung.de



Durch Bildung zum Beruf mit Zukunft

Wir bilden aus:



- Physiotherapeut/-in
- Ergotherapeut/-in
- Kranken- und Altenpflegehelfer/-in
- Pflegefachmann/-frau



- Heilerziehungspfleger/-in
- Erzieher/-in
- Sozialassistent/-in
- Pharmazeutisch-techn. Assistenten/in



Bei Bedarf stehen auch Internatsplätze zur Verfügung.

Für mehr Informationen:



Berufsfachschule Greifswald gGmbH
Ein Unternehmen der MEDIGREIF-Gruppe
17489 Greifswald · Pappelallee 1
Sekretariat: Frau Heike Steffen
Tel.: 03834/872 446
E-Mail: ausbildung-greifswald@bfg-schule.de
www.bfg-ausbildung.de

ZEIT FÜR MENSCHLICHKEIT.

Auf uns ist Verlass - auch in der Berufsausbildung

Wir sichern seit fast 30 Jahren den
medizinischen Pulsschlag in Mecklenburg-
Vorpommerns ländlichen Regionen. Vom
selbstgekochten Mittag bis zur sicheren,
topmodernen Behandlungsweise:
Wir kümmern uns um alles Inhouse.



Wir suchen Dich für unsere **DRK-KRANKENHÄUSER M-V**

Berufsausbildung (m/w/d) Pflegefachfrau / Pflegefachmann

*Ausbildungsbeginn
im September*

Das erwartet Dich:

Hier **kennt man sich** und grüßt sich auf dem Flur.
Wir leben ein **Miteinander**, in dem jede Meinung
zählt. Egal ob du neu bist oder seit 20 Jahren dabei.
Wir sprechen über Fachbereiche und Berufstitel
hinweg **auf Augenhöhe** miteinander und treffen
schnelle Entscheidungen. Als erste in M-V haben
wir die **Digitale Patientenakte** eingeführt. Damit wird
unser Alltag strukturierter und sicherer, damit wir
unsere kostbare Zeit dort nutzen, wo sie am nötigsten
gebraucht wird: Am Bett unserer Patient*innen.

Bewirb Dich bis Ende Dezember:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
personal@drk-kh-gvm.de

DRK-Krankenhaus Grimmen
personal@krankenhaus-grimmen.de

DRK-Krankenhaus Neustrelitz
bewerbungen@drkmst.de

DRK-Krankenhaus Teterow
personal@drk-kh-mv.de



Dein Job des Lebens

Alle Infos findest du hier: www.drk-zukunft.de

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Die eingehenden Bewerbungen werden üblicherweise nach firmeninternen Kriterien vorsortiert. So wird manchmal nur nach Foto oder auch nach Farbe der Bewerbungsmappe ausgewählt. Kriterien, die nichts mit deiner Person oder gar Qualifikation zu tun haben. Darüber hinaus spielt der berühmte erste Eindruck, das äußere Erscheinungsbild der Bewerbungsunterlagen, eine entscheidende Rolle. Danach wirst du beurteilt. Alles, was du tust, sollte zu dir als Person und gleichzeitig zur Stelle passen (Frage der Verhältnismäßigkeit).

Die Bewerbungsmappe

- » Klipphefter bzw. Mappen aus Kunststoff oder Pappe sind heute üblich.
- » Die Unterlagen auf keinen Fall durch einzelne Klarsichthüllen schützen.
- » Die Farbwahl hängt von vielen Faktoren ab. Neutrale Farben im Bewerbungsbe- reich sind z.B. dunkelblau oder dunkelgrün (vertrauensbildende Farben), weiß passt gut zum ärztlichen und pflegerischen Bereich, schwarz empfiehlt sich für die Architektenbranche. Ansonsten gilt: Gedanken machen zum Unternehmen. Gibt es z.B. ein farbiges Logo oder einen farbigen Schriftzug, den man mit der gleichen Farbe der Mappe wiederholen kann? Für eine Marketingabteilung darf sie sicher ausgefallener sein als für eine Bank. Achte bei dieser Farbwahl unbedingt darauf, dass du in etwa den gleichen Farbton mit der Mappe triffst.
- » Gut geeignet ist weißes DIN-A4-Papier (zwischen 80 und 120 Gramm).

- » Achte auf gute Druckqualität und einseitigen Druck.
- » Fotokopien sollten alle aus dem gleichen Papier sein.
- » Für den Umschlag gilt: DIN-A4 mit kartoniertem Rücken; ist die Mappe zu groß, den Umschlag entsprechend größer wählen.
- » Achte auf ausreichende Frankierung und wähle die normale Versandart.
- » Lege keinesfalls ein frankiertes Rückkuvert bei.
- » Sehr professionell wirkt eine maschinengeschriebene Empfängeradresse (gerade für den kaufmännischen Bereich).

Aufbau der Bewerbungsmappe

- » Anschreiben (außen mit Büroklammer festgeklemmt)
- » Deckblatt (sofern du eines beilegst, mit Foto üblich)
- » Lebenslauf (mit Foto, falls du kein Deckblatt hast)
- » evtl. dritte Seite (Fähigkeiten & Kompetenzen näher beschreiben)
- » Anlagen (ausschließlich Kopien, nach Sachgebieten geordnet und dann chronologisch. Das heißt, das letzte Zeugnis liegt ganz oben, der Rest folgt chronologisch von neu nach alt. Ausnahme: Das letzte Zeugnis ist nicht das Beste, sondern eines aus den letzten fünf bis sieben Jahren, das noch der aktuellen Qualifikation entspricht und zur Stelle passt). Du kannst zur besseren Übersicht auch ein Anlagenverzeichnis erstellen, das vor die Anlagen geheftet wird.

Wichtig: Erstelle eine Auflistung aller Bewerbungen, egal ob telefonisch, schriftlich oder persönlich. So hast du einen exakten Überblick und kannst auch schneller beurteilen, wann wieder Handlungsbedarf ist.

Wie kann ich mich positiv von Mitbewerbern abheben?

- » eigenen Briefkopf gestalten, der sich als roter Faden durch die Bewerbung zieht
- » ungewöhnliche Aktionen vornehmen, die zu dir als Bewerber/in, zur Firma und zur Stelle passen
- » gleiche Schriftart verwenden, wie der Arbeitgeber im Internetauftritt der Firma

Wie kann ich die Frage der Verhältnismäßigkeit beachten (alles, was ich tue, soll zu mir als Person und zur Stelle passen)?

- » Mappe passend zur Stelle (z.B. in der gleichen Farbe wie das Firmenlogo)
- » Kleidung passend zu mir und zur künftigen Stelle
- » Schreibstil entsprechend meinem eigenen und dem Image des Arbeitgebers (z.B. bei einer Bank deutlich konservativer als bei einer Werbeagentur)

Quelle: www.arbeitsagentur.de



Deckblatt

Anschreiben

Lebenslauf

Dritte Seite
Fähigkeiten &
Kompetenzen

Zeugnisse

Referenzen



POMMERSCHER
DIAKONIE
VEREIN



GEPFLEGT EINEN AUF DICKE HOSE MACHEN

MIT EINER AUSBILDUNG
IN DER PFLEGE

Gestalte deine berufliche Zukunft im Pommerschen Diakonieverein e. V. mit besten Ausbildungsbedingungen, vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und sehr guten Übernahmechancen als:

- ★ **Pflegefachmann*frau**
- ★ **Kranken- und Altenpflegehelfer*in**
- ★ **Hotelfachmann*frau**

Weitere Infos findest du auf
www.pommerscher-diakonieverein.de/karriere

EIN LEBENSFELD DER



UNTERNEHMENS
GRUPPE
POMMERSCHE
DIAKONIE

VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Wenn du es bis hierher geschafft hast, stehst du meist vor der letzten Hürde eines Auswahlverfahrens – eine Chance, die du nutzen und auf die du dich vorbereiten solltest.

Vorstellungsgespräch

Die Betriebe wollen sich ein Bild von dir machen. Stell dich darauf ein, dass dir Fragen zu deiner Person, Schule, Interessen, Hobbys, Allgemeinbildung und de-

ner Einstellung zur gewünschten Ausbildung gestellt werden.

Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch

- » Bestätige den Termin schriftlich oder telefonisch. Sag rechtzeitig ab.
- » Informiere dich, wie du rechtzeitig hinkommst.
- » Besorge dir gegebenenfalls weitere Informationen über Beruf und Firma (Internet, Firmenprospekte, Tag der offenen Tür, Bekannte).
- » Geh nochmals dein Bewerbungsschreiben durch.
- » Überlege dir Antworten zu möglichen Fragen und auch, welche Fragen du selbst stellen willst.
- » Übe ein Vorstellungsgespräch als Rollenspiel mit Eltern/Freunden.
- » Lege dir Schreibunterlagen bereit.
- » Achte auf dein Erscheinungsbild (Kleidung/Schuhe).

Ablauf eines Vorstellungsgesprächs

Wie ein Vorstellungsgespräch genau abläuft, lässt sich schwer vorhersagen. Meist wird zu Anfang des Gesprächs versucht, über gegenseitige Begrüßung, einleitende Worte und eher unverfängliche Fragen („Small Talk“) eine aufgelockerte, freundliche Atmosphäre zu schaffen. Danach wird man dich hauptsächlich zu deinen Bewerbungsunterlagen befragen und versuchen, mehr über dich zu erfahren. Anschließend werden Betrieb und Ablauf der Ausbildung dargestellt. Jetzt hast du die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Zum Schluss wird über das weitere Verfahren informiert (zum Beispiel wann du mit einer Entscheidung rechnen kannst) und es erfolgt die Verabschiedung.

Tipps

- » Achte auf deine Körpersprache (aufrechte Haltung, offener Blickkontakt).
- » Verhalte dich natürlich, höflich, zuvorkommend und freundlich.
- » Verstell dich nicht und sei ehrlich – du kannst auch zugeben, wenn du besonders nervös bist.
- » Merke dir den Namen deines Gesprächspartners und verwende diesen.
- » Hör aufmerksam zu und lass deinen Gesprächspartner ausreden.
- » Sprich frei, ruhig und deutlich und konzentriere dich auf das Wesentliche. Antworte nicht nur mit ja oder nein, rede aber auch nicht ohne „Punkt und Komma“.
- » Zeige Interesse und frage nach, auch wenn du etwas nicht verstanden hast.
- » Rauche nicht, auch wenn es angeboten wird.
- » Hast du das Vorstellungsgespräch hinter dich gebracht, gehe den Verlauf anschließend nochmals Schritt für Schritt selbstkritisch durch. Notiere dir deine Eindrücke! Wenn du dir über deine Stärken/Schwächen klar wirst, ist die Nacharbeit schon die Vorbereitung für das nächste Mal.

Quelle: www.arbeitsagentur.de



mele[®]
DIE QUALITÄT VERBINDET
TRAUMJOB

**Anlagenmechaniker SHK
Dualer Studiengang**

Bewerbungen an Svea Koch
E-Mail: s.koch@mele.de www.mele.de



Die App „Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch“ ist Teil der Medienkombination „planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung“. Sie wird von der Bundesagentur für Arbeit herausgegeben. Leitmedium ist mit ca. 3,7 Millionen Besuchern und rund 32 Millionen Seitenzugriffen jährlich das Portal www.planet-beruf.de. Im Mittelpunkt des Online-Portals steht neben dem Bewerbungstraining das Selbsterkundungsprogramm BERUFE-Universum. Zur Medienkombination gehören zudem Print-Produkte für Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen (Sekundarstufe I), Eltern, Lehrkräfte und Berufsberater/innen.

Technische Daten

Die mobile App „Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch“ ist für Smartphones und Tablets mit Apples iOS und Android-Betriebssystemen geeignet.





**Bewirb
Dich
jetzt!**

CONNECTING FUTURE

Ausbildung bei der Nagel-Group

Unser Standort in Laage OT Kritzkow sucht:

**KAUFLEUTE FÜR SPEDITION
UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG (m/w/d)**

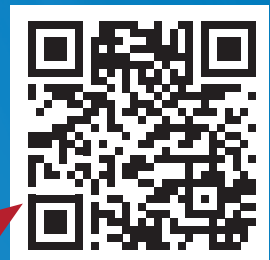
**FACHLAGERISTEN /
FACHKRÄFTE FÜR LAGERLOGISTIK (m/w/d)**

Deine Ansprechpartnerin vor Ort:

Isabelle Rottzoll · 033234 21 200

isabelle.rottzoll@nagel-group.com

nagel-group.com/ausbildung



Mehr Infos &
direkt bewerben

DIE BEWERBUNG

Deine Bewerbung ist ein normaler geschäftlicher Vorgang. Du bietest eine Leistung an und musst jemanden finden, der diese benötigt. Geh selbstbewusst an die Sache heran. Wenn du realistisch und ehrlich deine Position vertrittst, bist du als gleichwertiger Gesprächspartner schnell akzeptiert.

Mit dem Schreiben und Abschicken deiner Bewerbung solltest du nicht bis zum Schulabschluss warten – dann ist es oft schon zu spät. Beginnen solltest du mit deinen Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz bereits ein Jahr vor dem Schulabschluss, wenn du das Versetzungszeugnis in die Abschlussklasse erhalten hast. Gerade Arbeitgeber im öffentlichen Dienst oder große Unternehmen haben sehr lange Bewerbungsfristen und besetzen ihre Ausbildungsplätze frühzeitig. Aber es gibt auch viele Betriebe, die ihr Stellengesuch relativ spät ins Internet stellen und einen last minute Ausbildungsplatz anbieten. Von daher gilt die Faustregel: Ein Jahr vor Schulabschluss mit den Bewerbungen anfangen und immer weiter bewerben.

Ob du einen Arbeitsplatz bekommst, hängt davon ab, wie du dich in deiner Bewerbung präsentierst.

Ein Bewerbungsverfahren verläuft in mehreren Schritten. Diese Fragen werden dir dabei immer wieder begegnen:

- » Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?
- » Warum bewirbst du dich gerade bei diesem Betrieb?
- » Welche Interessen und Fähigkeiten bringst du für deinen Wunschberuf mit?

Je früher und sorgfältiger du dir die Antworten überlegst, umso überzeugender kannst du dich darstellen. Mach deutlich, dass du dir deine Berufswahl und Bewerbung für diese Arbeitsstelle gut überlegt hast, und stell deine Stärken heraus.

Eine erste Kontaktaufnahme mit dem Betrieb ist auch vorab telefonisch oder persönlich möglich. Dabei kannst du dich über das Unternehmen, die gewünschten Voraussetzungen, die Bewerbungsfristen/-unterlagen und den Namen des genauen Ansprechpartners für eine Bewerbung informieren.

Die Arbeitsvermittlung der Agentur für Arbeit hilft dir bei der Suche nach einer passenden Arbeitsstelle und zeigt Bewerbungsmöglichkeiten und Strategien auf.

Quelle: www.arbeitsagentur.de



Cosun Beet
COMPANY

A N K L A M

- Rübenverarbeitung aus rein regionalem Anbau
- Rübenzucker als traditionelles natürliches Süßungsmittel
- Forschung und Entwicklung für neue nachhaltige Produkte
- Schrittweise zur Klimaneutralität durch Energie aus Abfall

WIR BILDEN DICH AUS!

- **Chemielaboranten (m/w/d)**
- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**

Cosun Beet Company GmbH & Co. KG Anklam
Bluthsluster Str. 24, 17389 Anklam
T: +49 3971 254 0
E: contact@cosunbeetcompany.com
W: www.cosunbeetcompany.de

BOCK AUF JOB?



Wir bilden aus!

#Pflege #Kita #Büro #Gastronomie



VOLKSSOLIDARITÄT
NORDOST



www.vs-nordost.de | Tel. 039712905423 | bewerbung@vs-jobs.de

AUSWAHLVERFAHREN

Bei vielen Betrieben und Behörden sind Auswahlverfahren üblich, um so herauszufinden, wer den Erwartungen am besten entspricht.

Die Verfahren und Tests sind von Betrieb zu Betrieb, aber auch von Beruf zu Beruf sehr unterschiedlich.

Die Ausbildungsbetriebe wollen prüfen

- » ob du den Anforderungen der Ausbildung gewachsen bist.
- » ob du über schulisches Grundwissen und Allgemeinwissen verfügst und dich über einen längeren Zeitraum hinweg konzentrieren und trotz Prüfungsdruck systematisch arbeiten kannst. Ob deine beruflichen Interessen und Ziele mit den Inhalten der gewünschten Ausbildung und den Möglichkeiten des späteren Berufes übereinstimmen.
- » ob deine Persönlichkeit und Einstellung den Erwartungen entsprechen.

Vorbereitung

- » Bereite dich rechtzeitig auf verschiedene Testarten/Aufgaben vor, spiele Testsituationen durch. Fachliteratur gibt es in Bibliotheken, im Handel und im Berufsinformationszentrum in deiner Agentur für Arbeit. Schnell vor dem Test noch alles lernen zu wollen, verwirrt unnötig.

- » Informiere dich vorab über Weg und Fahrplan zum Veranstaltungsort.
- » Lege Schreibsachen, Notizblock und Taschenrechner bereit.
- » Wähle deine Kleidung wie für ein Vorstellungsgespräch aus, nur etwas bequemer.
- » Die Tests sind meist anstrengend, deshalb solltest du ausgeruht, unbedingt pünktlich und nicht abgehetzt erscheinen. Leichte Prüfungsangst ist jedoch völlig normal.
- » Wenn du verhindert bist, ruf rechtzeitig an, erkläre deine Situation und versuche, einen Ersatztermin zu vereinbaren.

Tipps

- » Hör aufmerksam zu, wenn die Aufgaben erklärt werden. Stell eventuell Fragen sofort.
- » Lies die Aufgaben und die Bearbeitungshinweise gut durch.
- » Beantworte die Fragen möglichst der Reihe nach. Solltest du eine Antwort nicht gleich wissen, überspringe diese und versuche es am Schluss nochmals.
- » Setz dich nicht unter Druck: Mehr als dein Bestes kannst du nicht geben. Arbeite zügig, sorgfältig und ruhig weiter, auch wenn andere früher fertig sind. Meist sind die Tests jedoch so ange-

legt, dass sie vom Schwierigkeitsgrad her und in der vorgegebenen Zeit nicht vollständig zu lösen sind.

- » Nutze die Pausen zur Entspannung.

Assessment Center

Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen oder Entwicklungspotentiale können im Gegensatz zu Konzentrationsfähigkeit mit Testfragebögen nur unzureichend geprüft werden. Daher werden vor allem von Großunternehmen bei der Auswahl der zukünftigen Auszubildenden als Testverfahren auch Assessment-Center eingesetzt. Durch diese spezifische Testsituation kann das Verhalten der Teilnehmer unter unterschiedlichen Bedingungen analysiert werden. Zum Beispiel wird die Fähigkeit zur konzentrierten Einzelarbeit oder zur produktiven Zusammenarbeit in einer Gruppe unter Normalbelastung und unter Stress/Zeitdruck geprüft. Kennzeichnend sind der Wechsel unterschiedlicher Testmethoden und -situationen mit unterschiedlicher Bearbeitungszeit und Beobachtung des Verhaltens der Teilnehmer durch geschulte Tester.

Orientierungshilfe zu Auswahltests

Die Broschüre ist beim Team U25 beziehungsweise bei der Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit erhältlich. Darin wird erläutert, was dich in Auswahltests erwartet und du kannst auch einige Beispielaufgaben üben. Am besten bearbeitest du diese unter möglichst realistischen Bedingungen: ohne fremde Hilfe und mit einer Stoppuhr unter Zeitdruck. So lernst du nicht nur das Lösen der Aufgaben, sondern auch mit Zeitdruck und Stress umzugehen.

Quelle: www.arbeitsagentur.de



DEINE ZUKUNFT IM GLOBUS ROSTOCK ROGGENTIN

Wer sich für eine Ausbildung bei GLOBUS entscheidet, dem stehen von Anfang an viele Türen offen – Wir kommunizieren offen und transparent, arbeiten Hand in Hand und begegnen uns auf Augenhöhe. Jeder Auszubildene durchläuft die verschiedenen Abteilungen in der Markthalle und hat die Möglichkeit, seinen Platz im Unternehmen zu finden. Bei uns heißt es: Jeden Tag etwas Neues erleben! Frische, Qualität und Eigenproduktion stehen dabei genauso im Mittelpunkt, wie der Verkauf von Lebensmitteln, Haushaltswaren, Spielwaren, Textilien, Elektro- und Schreibwaren oder Büchern. GLOBUS garantiert jedem Auszubildenen, der die definierten betrieblichen und schulischen Anforderungen erfüllt, die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Unser Unternehmen bildet seit über 20 Jahren hier am Standort in Roggentin erfolgreich aus und seit 10 Jahren werden wir von der IHK zu Rostock zum „Top Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet. Und bereits zum fünften Mal in Folge erhielt GLOBUS das Zertifikat „audit berufundfamilie“, mit dem unsere Ein-

stellung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewürdigt wird. Das gefiel auch der mittlerweile ausgelehrten Kauffrau im Einzelhandel Anna Theresa Vetter sehr gut. „Fehlerfrei ist niemand. Deswegen bin ich froh, dass



Anna Theresa Vetter

man hier Fehler machen darf, man daraus lernt und sich dadurch persönlich weiterentwickelt. In meiner Ausbildung durfte ich mich frei entfalten.“ Dass man auf seinem Weg viel Unterstützung erfährt und in dem großen Team immer jemanden hat, der einem bei Problemen zur Seite steht, ist für eine erfolgreiche Entwicklung bei GLOBUS in Roggentin sehr wichtig und selbstverständlich. Auch neben der Ausbildung bietet der Betrieb den Azubis unter anderem Bildungsreisen, bei denen teambildende Workshops geführt werden und die Azubis sich auch untereinander besser kennenlernen. Wer sich für eine Ausbildung in unserer Markthalle interessiert, der sollte kontaktfreudig und offen auftreten, sich in einem großen Team wohlfühlen und sich, auch bereits in der Ausbildung, übertragener Verantwortung bewusst sein. Hast du einen guten Realschulabschluss und den Willen, bei GLOBUS Karriere zu machen, dann sind das die besten Grundlagen für eine kompetente Berufsausbildung.



Deine Ausbildung im GLOBUS Roggentin

Ausbildung als:

- Verkäufer:in
- Fachmann/-frau für Lagerlogistik
- Fachverkäufer:in Fleischerei
- Fleischer:in




ausbildungen.globus.de



Mehr erfahren und hier bewerben

Jetzt bewerben

Bei Fragen rund um deine Bewerbung steht dir **Frau Becker** per Mail unter: **a.becker@globus.net** zur Verfügung.



Top Ausbildungsbetrieb seit 10 Jahren



Azubi-Übernahme-Garantie



Zertifikat nach 2008 nach Berufsausbildungsstellen



Was macht man in diesem Beruf?

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik halten elektronische, mechanische, hydraulische und pneumatische Systeme bzw. Anlagen von Autos mit Elektro- oder Hybridantrieb sowie mit Verbrennungsmotoren instand. Mithilfe elektronischer bzw. computergestützter Mess- und Diagnosegeräte (z.B. Hochvoltmessgeräte) testen und analysieren sie Antriebsaggregate (einschließlich Mo-



tormanagementsystem), Dämpfungs-, Niveauregelungs- und Fahrerassistenzsysteme. Sie vergleichen die Messwerte mit den Sollwerten und beurteilen, ob ein System funktioniert oder sie ggf. Einstellwerte ändern bzw. andere Störungsursachen beheben müssen. Sie tauschen Verschleißteile sowie defekte Bauteile aus, setzen Hochvoltkomponenten instand, reparieren Antriebskomponenten sowie Informations- bzw. Kommunikationssysteme und wechseln Schmierstoffe, Brems- und Hydraulikflüssigkeiten. Auf Wunsch bauen sie auch Zusatzeinrichtungen wie Navigationsgeräte oder Freisprechanlagen ein. Kraftfahrzeugmechatroniker/innen können zudem bei der Konstruktion von Pkws mit Elektro- oder Hybridantrieb mitarbeiten.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik finden Beschäftigung

- » in Reparaturwerkstätten
- » bei Herstellern von Kraftwagen (insbesondere von Hybrid- und Elektrofahrzeugen)

Arbeitsorte:

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik arbeiten in erster Linie in Werkstätten und Fertigungshallen.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- » Sorgfalt (z.B. beim Zurichten und Anschließen von Hochvoltleitungen)
- » Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einstellen und Warten sicherheitsrelevanter Bauteile wie Bremssysteme)
- » Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verdrahten elektronischer Bauteile oder beim Einstellen von Sollwerten an der Motorelektronik)
- » Technisches Verständnis (z.B. Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)

Schulfächer:

- » Werken/Technik (z.B. beim Demontieren und Montieren z.T. sehr komplexer Baugruppen)
- » Mathematik (z.B. für das Berechnen des Drucks, der während des Verbrennungsvorgangs auf die Zylinderwand eines Motors einwirkt)
- » Physik (z.B. beim Eingrenzen und Beheben von Fehlern in der Fahrzeugelektronik)

Quelle: BERUFENET

KRAFTFAHRZEUGMECHATRONIKER/IN

Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik

Berufstyp

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre

Lernorte

Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

UNSER TIPP:
KRAFTFAHRZEUG-
MECHATRONIKER/IN

#sternliebe



★★★★★
MercedesBrinkmann

www.AutoBrinkmann.de

Sternliebe erleben.

STERNLIEBE IM BLUT?

Jetzt einsteigen & durchstarten!

- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Automobilkaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

BEWERBUNG IN NUR
60 SEKUNDEN.



HERMANN STITZ ROSTOCK HAUSTECHNIK



Komm' ins Team!

UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT:

- KAUFFRAU/KAUFMANN FÜR
GROß- UND AUßENHANDELS-
MANAGEMENT (w/m/d)

GC-GRUPPE.DE



Starte 2023 in deine Zukunft und beginne dein Berufsleben mit einer Top-Ausbildung bei der Hermann Stitz & Co. ROSTOCK KG. Wir sind ein Großhandel für Haustechnik und dich erwartet eine facettenreiche Ausbildung in einer zukunftsorientierten und krisenfesten Branche.

Wir bieten dir spannende Aufgaben in einem dynamischen Umfeld. Du gestaltest von Beginn an mit und bist ganz nah dran an vielen Produkten, die einen großen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Also, worauf wartest du? Wir freuen uns auf dich!

Das wünschen wir uns von dir:

- » Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent und Teamgeist
- » Engagement, Ideen und den Mut, etwas bewegen zu wollen

Gut zu wissen.

Über 90 % aller Azubis werden nach Ihrer Ausbildung durch uns übernommen. Auch deiner persönlichen Zukunft stehen alle Türen offen: Vom Auszubildenden zum Chef? Bei der GC-Gruppe kein Einzelfall. Mindestens 75 % unserer Führungskräfte kommen aus den eigenen Reihen.

Deine Ausbildung bei der Hermann Stitz & Co. ROSTOCK KG an den Standorten Kavelstorf bei Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Greifswald und Stralsund.



Geregelte
Arbeitszeiten



Moderne Büro-
ausstattung



Stellung von
Arbeitskleidung



30 Tage Urlaub



Einarbeitung mit
einem Paten



Prämienmodelle/
Erfolgsbeteiligung



90%
Übernahmequote



Urlaubsgeld



Weihnachtsgeld



Eigene Akademie



Betriebliches
Gesundheits-
management



Mitarbeiter-
veranstaltungen

Ausbildung:

- » Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Ausbildungsdauer:

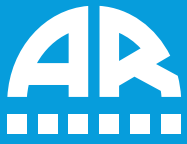
- » 3 Jahre

Ausbildungsstandorte:

- » Kavelstorf bei Rostock
- » Schwerin
- » Neubrandenburg
- » Greifswald
- » Stralsund



HERMANN STITZ & CO. ROSTOCK KG
FACHGROSSHANDEL FÜR HAUSTECHNIK
SILDER MOOR 9 | 18196 KAVELSTORF
HERMANNSTITZ-ROSTOCK.DE



**AUGUST
REINERS**
HEGEMANN • REINERS GRUPPE

Deine Ausbildung zum

MAURER UND STAHLBETONBAUER (m/w/d)

bei der **AUGUST REINERS** Bauunternehmung GmbH in WOLGAST

Während Deiner gesamten Ausbildung unterstützen wir Deine berufliche und persönliche Entwicklung gezielt durch den Einsatz von Förder- und Entwicklungsinstrumenten, ausbildungsbegleitenden Workshops sowie Einsätzen in unterschiedlichen Fachbereichen. Für uns hat die Teamarbeit in allen Belangen einen großen Stellenwert, denn nur gemeinsam können wir wachsen und uns weiterentwickeln.

DICH ERWARTEN NACH BESTANDENER AUSBILDUNG UNTER ANDEREM DIESE BENEFITS:

- Übernahme in den Ausbildungsbetrieb bei technischen Berufen
- Führerschein für Facharbeiter:innen im Bereich Bau
- Fahrtkostenerstattung

Dein duales Studium zum

BAUINGENIEUR (m/w/d)

bei der **AUGUST REINERS** Bauunternehmung GmbH in WOLGAST

In Kooperation mit der Fachhochschule Wismar bieten wir Dir Theorie und Praxis in Einem und ermöglichen Dir so den optimalen Start für Deine Karriere, indem Du die verschiedenen Bereiche Deines Betriebes durchläufst. Dabei sind insbesondere Eigenverantwortung, Eigeninitiative sowie Teamfähigkeit gefragt. Wir setzen auch während des Studiums auf Deine Vorschläge und Ideen, denn Du wirst zu einem wichtigen Teammitglied.

Dabei kommunizieren wir stets auf Augenhöhe und freuen uns, nach Deinem abgeschlossenen Studium mit Dir über Deine Zukunft in der HEGEMANN-REINERS GRUPPE zu sprechen. Lass uns gemeinsam durchstarten!



GEMEINSAM DEINE ZUKUNFT BAUEN.

LERNE UNS KENNEN! WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Weitere Informationen und wie Du Dich am besten bewerben kannst, erfährst Du unter

www.hegemann-reiners.de/karriere

MACH WAS AUS DIR! – JETZT MIT EDEKA DURCHSTARTEN!

Stefan Saal, Ausbildungsmarketing und Nachwuchsförderung, gibt einen Einblick in die Ausbildung bei EDEKA Nord.

Wie viele Ausbildungsmöglichkeiten bietet EDEKA an?

Wir haben aktuell über 20 vielfältige Ausbildungsberufe im Angebot. Das reicht von handwerklichen Tätigkeiten wie Fachverkäufer (m/w/d) oder Fleischer (m/w/d) über kaufmännische Ausbildungen im Einzel- und Großhandel bis hin zu IT-Berufen. Du suchst einen sehr kreativen Ausbildungsberuf? Kein Problem mit einer Ausbildung zum Mediengestalter (m/w/d).

Wie finde ich heraus, ob eine Ausbildung bei EDEKA zu mir passt?

Im Idealfall lernen wir uns am zukünftigen Ausbildungsplatz kennen. Im Rahmen eines Praktikums kannst Du viele Dinge einfach ausprobieren! Über die Hälfte unserer aktuellen Auszubildenden kennen uns bereits aus einem Praktikum, aus einer Aushilfstä-

tigkeit oder durch einen Ferienjob. Für beide Seiten eine echte Win-Win-Situation, um herauszufinden, ob wir zusammenpassen.

Wie unterstützen Sie Ihre Auszubildenden in der aktuellen Situation?

Wir haben unsere Ausbildungsseminare inkl. der Prüfungsvorbereitung komplett auf Online-Seminare umgestellt. So sind wir weiterhin als verlässlicher und kompetenter Partner an der Seite unserer Auszubildenden. Sehr hilfreich sind die Tablets, welche unsere Auszubildenden mit absolvierter Probezeit für berufliche und private Nutzung erhalten.

Was ist das besondere an einer Ausbildung bei EDEKA?

Nicht nur unser großes Angebot an vielfältigen Ausbildungsberufen für diverse Schulabschlüsse sorgt für Zufriedenheit. Wir betreuen unsere Auszubildenden während ihrer Ausbildungszeit intensiv mit zum Beispiel fachspezifischen Seminaren. Im

Einzelhandel können sich so unsere Auszubildenden im Rahmen der dreijährigen Ausbildungszeit, Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d), zum Frischespezialisten weiterqualifizieren. Bei Azubi-Wettbewerben, wie dem EDEKA MegaAzubi und weiteren Azubi-Projekten, können sich unsere Talente jährlich beweisen und entfalten und ganz nebenbei tolle Preise gewinnen.

Weitere Informationen und freie Ausbildungsplätze findest Du unter:

www.ausbildung.edeka.de und <https://verbund.edeka/nord/>



Stefan Saal (Foto: EDEKA Nord)

MACH WAS AUS DIR!
STARTE JETZT IM EDEKA-TEAM

Karrierechancen
Fachseminare
Bestenehrung
abwechslungsreiche Ausbildung
Prüfungsvorbereitung
Azubi-wettbewerbe

Willkommen im Superausbildungsmarkt:
ausbildung.edeka.de



Jetzt bewerben

Azubis 2023

Nachwuchstalente gesucht

Starte jetzt deine Ausbildung im Autohaus Tolzin. Zum 01. September 2023 suchen wir Dich.

Unsere Ausbildungsberufe:

Automobilkaufmann/-frau (m/w/d)
Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)
Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

Wir bieten dir eine qualifizierte Ausbildung und einen modernen Arbeitsplatz.
Dich erwarten bei uns vielfältige, abwechslungsreiche und interessante Aufgaben.
Unser freundliches und sympathisches Team unterstützt Dich gerne bei deinem Weg in
die berufliche Zukunft.

Interesse? Dann bewirb dich jetzt für ein Schülerpraktikum.
Gemeinsam finden wir heraus, welche Ausbildung zu dir passt.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Willkommen im Team!

TOLZIN 
Malchin

Autohaus Tolzin GmbH
Leuschentiner Damm 1 | 17139 Malchin
Tel. 03994 20840 | Fax 03994 208444
ronny.tolzin@autohaus-tolzin.de | www.vw-tolzin-malchin.de

ONLINE BEWERBEN – ABER WIE?



Online-Bewerbungen sind heute, besonders bei größeren Firmen, die viele hundert Bewerbungen erhalten, im Trend. Die häufigsten Formen sind dabei die Bewerbung per E-Mail und über Bewerbungsformulare auf den Firmen-Homepages. Auch gibt es noch die

Möglichkeiten der Bewerbungsflyer bzw. Bewerbungen mittels einer eigenen Bewerbungshomepage.

Die Online-Bewerbung spart Papier-, Porto- und Kopierkosten, zudem ist man schnell an der richtigen Adresse und zeigt auch Aufgeschlossenheit den modernen Kommunikationsmedien gegenüber.

Es gibt mehrere Formen der Online-Bewerbung:

- » Kurz-Bewerbung,
- » Formular- und
- » Voll-Bewerbung

Eine Bewerbung per E-Mail oder mithilfe eines Online-Bewerbungsformulars einer Firma muss gut vorbereitet sein. Frage daher bei der Firma deiner Wahl nach, welche Form der Bewerbung gewünscht wird.

Einige Firmen lassen sich zunächst eine **Kurz-Bewerbung** per Mail schicken. Besteht Interesse, wird eine traditionelle Print-Bewerbung angefordert. Viele Unternehmen stellen auf ihrer Homepage für die Online-Bewerbung ein **spezielles Formular** zur Verfügung. Die **Voll-Bewerbung** besteht aus einer E-Mail, die dem Anschreiben der Print-Bewerbung entspricht. Dieser Mail wird ein Attachment angehängt in Form einer PDF-Datei mit Fotos, Scans der Zeugnisse. Diese lässt sich dann von der Firma leicht ausdrucken.

Für die Bewerbung über das Internet benötigst du dieselben Unterlagen wie für

die Bewerbung auf dem Postweg (Anschreiben, Lebenslauf, evtl. Deckblatt). Die Unterlagen müssen allerdings für den Gebrauch im Internet aufgearbeitet werden. Du brauchst einen Computer mit Internetzugang, der Textverarbeitungsprogramme und Programme zur Erstellung von PDF-Dateien hat. Auch einen Scanner zum Einscannen der letzten Zeugnisse und Praktikumsbescheinigungen sowie einen Drucker, um einmal die Daten zur Kontrolle auszudrucken.

Wichtig!

Du solltest dir auf jeden Fall eine seriöse E-Mail-Adresse zulegen. Hast du nicht die ganze technische Ausrüstung zu Hause, kann dir vielleicht ein Freund, eine Freundin oder jemand in der Schule weiterhelfen. Ein Foto ist zwar nicht mehr vorgeschrieben, kann aber deine sympathische Seite ins rechte Licht rücken. Es kommt dann mit auf den Lebenslauf oder auf das Deckblatt. Den zu versendenden Anhang am Ende auf seine Dateigröße überprüfen – er sollte nicht größer als 2 MB sein.

Weitere Infos und nützliche Technik-Tipps:

www.planet-beruf.de

- » Meine Bewerbung
- » Bewerbungstraining
- » Online bewerben.

mele[®]
DIE QUALITÄT VERBINDET
TRAUMJOB

**Anlagenmechaniker SHK
Dualer Studiengang**

Bewerbungen an Svea Koch
E-Mail: s.koch@mele.de www.mele.de



FIT FÜR EINE ZUKUNFT IN DER LANDWIRTSCHAFT

Mecklenburg-Vorpommern ist ein Agrarland und bietet jungen Menschen mit den verschiedensten Schulabschlüssen vielfältige Entwicklungschancen.

Allrounder werden.

Der Beruf Landwirt/in ist die **Krone** unserer Ausbildungsberufe und vermittelt in der Pflanzenproduktion und Tierhaltung, aber auch für die Bedienung und Wartung von Maschinen umfangreiches Wissen. Praktika in anerkannten Ausbildungsbetrieben, dreizehn Wochenkurse pro Jahr an einer Berufsschule und Lehrgänge bei Bildungsträgern gliedern die dreijährige Ausbildung. Die Arbeit im Freien, auch bei Hitze im Sommer und Kälte im Winter, erfordert eine gute körperliche Konstitution. Für die immer leistungstärkere Technik auf dem Feld und im Stall brauchen wir junge Menschen, die sich gern mit mathematischen und physikalischen Prozessen beschäftigen. Die Arbeitsaufgaben sind komplexer geworden und wechseln oft.

Welcher Schulabschluss ist notwendig?

Berufsreife oder mittlere Reife sind die Regel. Gleich drei Möglichkeiten stehen Abiturienten offen. Klassische Berufsausbildung, duales oder Vollzeitstudium an der Hochschule in Neubrandenburg oder Universitätsstudium in Rostock. Für wen das Abi zu trocken ist, der kann die Fachhochschulreife in drei Jahren mit dem gleichzeitigen Berufsabschluss als Landwirt erwerben.

Chancen für Tier-Fans.

Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel oder Bienen. Für eine dieser Tierarten solltet ihr Interesse haben, wenn ihr eine Laufbahn als Tierwirt/in einschlagen wollt.



(Foto: Ove Arschott)

Hochtechnisierte Produktionsabläufe erwarten euch in modernen Stallanlagen. Körperlich schwere Arbeit leisten Maschinen. Ihr müsst Verständnis für die euch anvertrauten Tiere mitbringen und bereit sein, auch am Wochenende zu arbeiten.

Wie kommt ihr am besten zu einem Ausbildungsplatz?

Ein Praktikum beim Landwirt um die Ecke erhöht die Sicherheit bei der Auswahl des späteren Ausbildungsbetriebes. Weitere Informationen erhaltet ihr im Internet auf der Seite des Bauernverband Mecklenburg-Vorpommerns unter www.bauernverband-mv.de. Dort findet ihr auch das Karriereforum mit freien Ausbildungsplätzen unserer Betriebe. Eine Landkarte gibt einen Überblick über anerkannte Ausbildungsbetriebe in MV.

Rotraud Geiger

Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Trockener Weg 1b | 17034 Neubrandenburg
Tel. 0395 430920 | E-Mail: info@bv-mv.de



Bauernverband
Mecklenburg-Vorpommern

Was macht man in diesem Beruf?

Hotelfachleute planen Arbeitsabläufe im Hotel, betreuen und beraten Hotelgäste und sorgen für deren Wohlergehen. Dabei legen Hotelfachleute in allen Abteilungen eines Hotels mit Hand an. Beispielsweise richten sie die Gästezimmer her und kontrollieren sie, bedienen im Restaurant und arbeiten in der Küche mit. Sie organisieren Veranstaltungen und vergeben die Zimmer. Hotelfachleute stellen Rechnungen aus, planen den Personaleinsatz und überwachen beispielsweise das Küchenhilfspersonal. Auch für die Buchhaltung und die Lagerhaltung sind sie zuständig. Sie verhandeln mit Reiseveranstaltern und sind in großen Hotels an der Entwicklung und Durchführung von Marketingmaßnahmen beteiligt.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Hotelfachleute finden Beschäftigung in erster Linie

- » in Hotels, Gasthöfen und Pensionen

Arbeitsorte:

Hotelfachleute arbeiten in erster Linie

- » am Empfang und im Restaurant
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch
- » im Freien, in Lagerräumen, Hotelzimmern, Hotelküchen, im Büro

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- » Flexibilität (z.B. um sich beim Einsatz in den Bereichen Restaurantservice, Küche, Verwaltung oder Empfang an die jeweiligen Aufgaben und Arbeitssituationen anzupassen)
- » Kunden- und Serviceorientierung und Kontaktbereitschaft (z.B. auf die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste eingehen)
- » Gute körperliche Konstitution (z.B. schwere Serviertablets tragen)
- » Teamfähigkeit (z.B. mit dem Küchen- und Hauspersonal zusammenarbeiten)

Schulfächer:

- » Mathematik (z.B. für das Erstellen von Rechnungen, für das Kassieren)
- » Deutsch (z.B. für Korrespondenz und Gästekontakt)
- » Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. für den Umgang mit Kunden aus anderen Herkunftsländern)

Quelle: BERUFENET



HOTELKAUFMANN/-FRAU

Berufstyp

Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Gastgewerbe
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Lernorte

Ausbildungsbetrieb und Berufsschule
(duale Ausbildung)

UNSER TIPP:
HOTELKAUFMANN/
-FRAU

HOTEL KAISERHOF

Heringsdorf



*Eine Zukunft, die
mit Meerblick startet.*

Zum Feierabend in die Wellen springen, für die Prüfungen am Strand lernen, an den freien Tagen mit dem E-Scooter die Insel entdecken – es gibt viele gute Gründe für deine Ausbildung im Kaiserhof Heringsdorf. Aber der Wichtigste ist: Wir nehmen uns viel Zeit, dich optimal zu fördern und auf deinem Weg zu begleiten.

Köch*innen
Hotelfachmann / -frau
Kaufmann / -frau für Hotelmanagement
Fachkraft Küche
**Fachmann / -frau für Restaurants
und Veranstaltungsgastronomie**
Fachkraft für Gastronomie

Bewirb Dich ganz einfach online auf
kaiserhof-usedom.de/jobs



Hotel Kaiserhof Heringsdorf
Kulmstraße 33 · 17424 Heringsdorf
kaiserhof-usedom.de



Ein arcona Sehnsuchtsort 



Was macht man in diesem Beruf?

Pflegefachleute pflegen und betreuen Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege. In der Grundpflege betten sie hilfsbedürftige Menschen und unterstützen sie bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege. In der ambulanten Pflege arbeiten Pflegefachleute auch mit Angehörigen zusammen und unterweisen diese z.B. in Pflegetechniken. Sie versorgen in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen z.B. Wunden und führen

Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen durch. Außerdem assistieren sie bei Untersuchungen, verabreichen den Patienten ärztlich verordnete Medikamente oder Injektionen und bereiten sie auf operative Maßnahmen vor. Darüber hinaus übernehmen sie Organisations- und Verwaltungsaufgaben wie die Ermittlung des Pflegebedarfs und die Planung, Koordination und Dokumentation von Pflegemaßnahmen. Auch bei der Patientenaufnahme, in der Qualitätssicherung und bei der Verwaltung des Arzneimittelbestandes wirken sie mit.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Pflegefachleute finden Beschäftigung in erster Linie

- » in Krankenhäusern, Facharztpraxen oder Gesundheitszentren
- » in Altenwohn- und -pflegeheimen
- » bei ambulanten Pflegediensten
- » in Einrichtungen der Kurzzeitpflege
- » in Hospizen
- » in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung

Arbeitsorte:

Pflegefachleute arbeiten in erster Linie

- » in Patientenzimmern von Krankenstationen
- » in Untersuchungs-, Behandlungs- und Pflegearbeitsräumen
- » in Patientenwohnungen (bei ambulanter Pflege)
- » im Büro oder Stationszimmer

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Für die Ausbildung wird i.d.R. ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Die Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- » Einfühlungsvermögen und Kontaktfähigkeit (z.B. im Umgang mit Patienten und Angehörigen)
- » Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei der Dokumentation von Pflegemaßnahmen)
- » Psychische Stabilität (z.B. im Umgang mit schwer kranken oder sterbenden Patienten)
- » Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Umbetten von Patienten)
- » Verschwiegenheit (z.B. beim Umgang mit Patientendaten)

Schulfächer:

- » Ethik (z.B. für die Anwendung von ethischen Grundsätzen in der Pflege)
- » Biologie (z.B. zum Verständnis biologischer Vorgänge bei Krankheit und Heilung)
- » Chemie (z.B. zum Verständnis der Wirkungsweise von Medikamenten)
- » Deutsch (z.B. zum Anfertigen von Protokollen oder bei der Erklärung der Pflegemaßnahmen gegenüber Patienten und Angehörigen)
- » Mathematik (z.B. beim Abrechnen von Pflegeleistungen)

Quelle: BERUFENET



PFLEGEFACHMANN/-FRAU

Berufstyp

Ausbildungsberuf

Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (bundesweit einheitlich geregelt)

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Lernorte

Berufsfachschule (Pflegeschule) und Krankenhäuser, stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen

UNSER TIPP:
PFLEGEFACHMANN/
-FRAU

AUSBILDUNG ZUM/ZUR PFLEGEFACHMANN/-FRAU

In unserem Leben gibt es einige Stationen, in denen wir auf Unterstützung und Pflege angewiesen sind – sei es direkt nach der Geburt, im Kindesalter, aufgrund einer Erkrankung oder Verletzung, eines Handicaps oder im hohen Alter. Die Ausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau ist sehr facettenreich und auf verschiedene Menschengruppen ausgerichtet. Wer sie absolviert, entwickelt sich zu einem echten Allroundtalent in der Pflegebranche. Der Pflegefachmann ist ein neuer Ausbildungsberuf, der seit Januar 2020 die Ausbildungen zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in, zum/zur Altenpfleger/in und zum/zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in bündelt.

Als zukünftige/n Pflegefachmann/-frau bietet Dir der Private Ambulante Pflegedienst Careen Kegel eine lebenslange Perspektive mit flexiblen Arbeitszeiten in einem sicheren Arbeitsumfeld. Für die berufliche Weiterentwicklung wird eine individuelle Förderung mit persönlicher Begleitung geboten.

Die Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau (m/w/d) dauert drei Jahre und teilt sich in theoretische und praktische Arbeitsblöcke auf. In den Praxisphasen lernst Du die verschiedenen Bereiche im Pflegedienst kennen und erhältst einen vielfältigen Einblick in die professionelle Pflege der Klienten. Die theoretischen Phasen werden in Zusammenarbeit mit dem maxQ. im bfw – Unternehmen für Bildung und der Berufsfachschule Greifswald GmbH durchgeführt.



Frederike Kasch Praxisanleitung, Tina Dettmann Auszubildende 1. Lehrjahr, Daniel Tralow Auszubildender 2. Lehrjahr, Nicole Pasewalk Auszubildende 3. Lehrjahr, Careen Kegel PDL, Darina Teichert Auszubildende 3. Lehrjahr

BERUF MIT ZUKUNFT

**Starte jetzt Deine Ausbildung zum/zur
Pflegefachmann/Pflegefachfrau!**

Ausbildungsbeginn: 1. September 2023
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

**Privater Ambulanter Pflegedienst
Careen Kegel**

Festwiese 3 . 17129 Tutow
Telefon: 039999 76150 . Fax 039997 884589
E-Mail: info@pflegedienst-kegel.de

www.pflegedienst-kegel.de

PRIVATER AMBULANTER
PFLEGEDIENST
Careen Kegel



FREIWILLIGE DIENSTE

Soziale Dienste wie das „Freiwillige Soziale Jahr“ (FSJ) oder das „Freiwillige Ökologische Jahr“ (FÖJ) bieten sinnvolle Alternativen, wenn man die Zeit bis zum Ausbildungs- oder Studienbeginn überbrücken will oder muss.

- » Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- » Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- » freiwilliger Wehrdienst (FWD)
- » Europäischer Freiwilligendienst für Jugendliche (EFD)
- » Friedensdienste im Ausland
- » Entwicklungsdienst

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Die Rahmenbedingungen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) sind durch das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstgesetz) geregelt.

Zu den gesetzlich geregelten Freiwilligendiensten gehören:

- » Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- » Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- » Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege (FJD)
- » Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (FSJ im Sport)
- » Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (FSJ Kultur)
- » Freiwilliges Soziales Jahr Politik (FSJ Politik)
- » Freiwilliges Soziales Jahr Schule (FSJ Schule)

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) können nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz (JFDG) nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland (§ 6 JFDG) oder als kombinierter Jugendfreiwilligendienst abschnittsweise sowohl im In- als auch im Ausland (§ 7 JFDG) absolviert werden.

In der Bundesrepublik Deutschland wird das FSJ hauptsächlich von karitativen und gemeinwohlorientierten Einrichtungen angeboten. So sind entsprechende Möglichkeiten unter anderem in Einrichtungen der Jugendarbeit, der Gesundheitspflege oder der Kinder- und Jugendhilfe vorhanden. Neben den genannten „klassischen“ Einsatzfeldern, ist ein Freiwilligendienst auch im Sport, im kulturel-

len Bereich oder in der Denkmalpflege möglich.

Innerhalb des Freiwilligen Ökologischen Jahres wird eine Mitarbeit in Projekten der Landschaftspflege, in Maßnahmen des Naturschutzes und der Umweltbildung angeboten. Als Anlaufstellen stehen zum Beispiel Forstämter, Umweltämter oder landwirtschaftliche Betriebe zur Verfügung.

FSJ und FÖJ im Ausland werden ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeiten in geeigneten Stellen geleistet (z.B. Kindergärten, kulturelle Einrichtungen, Schulen, Umweltbildung, Sozialdienste, Hausmeistertätigkeiten etc.). Zum Freiwilligen Sozialen Jahr im Ausland gehört insbesondere auch der Dienst für Frieden und Versöhnung. Die Dauer der FSJ und FÖJ beträgt in aller Regel zwölf Monate.

Voraussetzungen:

- » Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- » noch keine Vollendung des 27. Lebensjahrs

Finanzielle Aspekte:

- » Während des Dienstes zahlen die Träger den Freiwilligen ein Taschengeld und gewähren weitere Geld- oder Sachleistungen für Unterkunft, Verpflegung und ggf. Arbeitsbekleidung.
- » Teilnehmer/innen von Freiwilligendiensten erhalten einen Freiwilligenausweis und damit Ermäßigungen z.B. für öffentliche Verkehrsmittel.
- » Teilnehmer/innen am FSJ/FÖJ sind gesetzlich sozialversichert.
- » Es besteht Anspruch auf Kindergeld, eventuell Waisenrente sowie Kinder- und Ausbildungsfreibeträge.

Weitere Informationen zum FSJ und FÖJ enthält die Broschüre des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) „Zeit, das Richtige zu tun. Freiwillig engagiert in Deutschland – Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr“. Die Broschüre enthält eine ausführliche Übersicht und die entsprechenden Adressen von Anlaufstellen.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Seit dem 1. Juli 2011 ersetzt der Bundesfreiwilligendienst (BFD) den Zivildienst, der gleichzeitig mit der Wehrpflicht ausgesetzt wurde. Die Rahmenbedingun-

gen des Bundesfreiwilligendienstes sind durch das Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienstgesetz) geregelt.

Die Einsatzfelder reichen von der praktischen Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, z.B. der Kinder- und Jugendhilfe, über Einrichtungen der Wohlfahrts-, Gesundheits- und Altenpflege, der Kultur und Denkmalpflege bis hin zu Einrichtungen, die im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes tätig sind.

Die Einsatzdauer beträgt 6 bis 18 Monate (in Ausnahmefällen 24 Monate). Es können auch mehrere verschiedene, mindestens 6-monatige Freiwilligendienste bis zu einer Höchstdauer von 18 Monaten kombiniert werden.

Voraussetzungen:

- » Die Freiwilligen müssen die Vollzeitschulpflicht (je nach Bundesland mit 16 Jahren, manchmal auch schon mit 15 Jahren) erfüllt haben.
- » Der Freiwilligendienst darf nicht innerhalb einer Berufsausbildung ausgeübt werden; er muss ohne Erwerbsabsicht geleistet werden.

Ein Schulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung ist nicht erforderlich.

Finanzielle Aspekte:

- » Die Einsatzstellen können Unterkunft, Verpflegung, Arbeitskleidung und ein angemessenes Taschengeld zur Verfügung stellen, nach Ermessen der Einsatzstelle können dafür auch Geldersatzleistungen gezahlt werden (alle Leistungen werden zwischen dem Freiwilligen und der Einsatzstelle vereinbart).
 - » Teilnehmer/innen am Bundesfreiwilligendienst (BFD) erhalten einen Freiwilligenausweis und damit Ermäßigungen z.B. für öffentliche Verkehrsmittel.
 - » Die Freiwilligen werden in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung pflichtversichert.
 - » Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen.
 - » Es kann Kindergeld gezahlt werden.
- Die Bewerbung für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) erfolgt bei anerkannten Trägern oder direkt bei den Einsatzstellen.

Quelle: www.arbeitsagentur.de

Deine Ausbildung hat Zukunft!

Miteinander arbeiten, füreinander da sein.

Wertschätzung, ein persönliches und kollegiales Umfeld, planbarer Dienst, wunschfreie Tage und Weiterbildungsmöglichkeiten sind Aspekte, die Du in Deiner Ausbildung als wichtig empfindest und Dir wünschst?

Dann freuen wir uns, wenn Du Dich bei uns bewirbst und uns eine Chance gibst, Dich davon zu überzeugen, dass wir der richtige Ausbildungsbetrieb für Dich sind.

Miteinander wohnen, füreinander da sein.

Das Pflegeheim Charlottenhof Gelbensande GmbH ist ein psychiatrisches Pflegeheim zur Pflege und Betreuung psychisch behinderter und chronisch kranker Menschen, die ihr Leben nicht mehr selbstständig bewältigen können. Das Team aus mittlerweile über 100 Mitarbeitern in den Bereichen Pflege, Therapie, Hauswirtschaft und Verwaltung kümmert sich rund um die Uhr um das Wohl der Bewohner. Die seit über 25 Jahren privat geführte Einrichtung hat sich auf Pflege und Betreuung unter strikter Beachtung der Menschenwürde spezialisiert.



WIR BILDEN AUS PFLEGEFACHKRÄFTE (M/W/D)

Pflegeheim Charlottenhof Gelbensande · Tel. 038201/708
Eichenallee 18 · 18182 Gelbensande · info@pflegeheim-gelbensande.de

www.pflegeheim-gelbensande.de

STUDIENFINANZIERUNG

Ein Studium ist nicht billig. Neben dem Lebensunterhalt sind auch Studiengebühren, Literatur und andere Studienmaterialien zu finanzieren. Dennoch solltest du dich nicht aus finanziellen Gründen abhalten lassen zu studieren, denn es gibt viele Möglichkeiten der Finanzierung eines Studiums. Wir bieten dir hier einen kurzen Überblick.

BAföG

Die staatliche Unterstützung für Studierende ist im Bundesausbildungsförderungsgesetz geregelt – besser bekannt unter dem Kürzel BAföG, womit auch die Förderung an sich bezeichnet wird. BAföG wird für Studierende grundsätzlich zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsfreies Staatsdarlehen gezahlt, das nach dem Studium an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Die Förderung nach dem BAföG ist bis auf einige Ausnahmen vom Einkommen der Eltern abhängig. Einkommen und Vermögen des/der Studierenden werden dagegen grundsätzlich nach Abzug der Freibeträge auf den Förderbetrag angerechnet.

Studienkredit

Bis zu 14 Semester lang können Studierende ihre Lebenshaltungskosten mit einem Studienkredit finanzieren. Die monatlichen Kreditbeträge können von 100,- bis zu 650,- Euro betragen, abhängig vom Wunsch des Kreditnehmers oder der Kreditnehmerin. Die Zinsen sind vergleichsweise niedrig und mit der Rückzahlung ist zwischen sechs und 23 Monate nach Studienabschluss zu beginnen. Der Kreditantrag ist möglichst drei Monate vor Finanzierungsbeginn bei einem KfW-Vertriebspartner, das ist ein Studentenwerk, eine Bank oder Sparkasse vor Ort, einzureichen. Weitere Informationen zum Studienkredit der KfW gibt es auf der Internetseite der KfW Bankengruppe.

BAföG-Bankdarlehen

Im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) können Studierende unter bestimmten Voraussetzungen ein zinsgünstiges Bankdarlehen erhalten. Wer eine weitere Ausbildung, die eine erste Hochschulausbildung sinnvoll ergänzt, anschließen möchte, die durch einen Fachrichtungswechsel verlängerte Studiendauer finanzieren muss oder fi-

nanzielle Unterstützung bis zum Studienabschluss benötigt, weil die BAföG-Förderungshöchstdauer überschritten wurde, kann beim Amt für Ausbildungsförderung einen Antrag stellen. Die Höhe des Darlehens legt das zuständige BAföG-Amt fest. Ausgezahlt wird es von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Bildungskredit

Der Bildungskredit ist speziell für die Schlussphase des Studiums, für Praktika, Zusatz-, Ergänzungs- oder Aufbaustudiengänge gedacht. Er finanziert den Studierenden oder die Studierende bis zu zwei Jahre lang mit monatlich bis zu 300,- Euro, sofern das Studium an einer BAföG-anerkannten Ausbildungsstätte absolviert wird. Der Bildungskredit wird von der KfW Privatkundenbank vergeben und kann auch zusätzlich zum BAföG beantragt werden. Der Darlehenszins ist niedrig und auf der Internetseite der KfW Bankengruppe einsehbar.

Stipendium

Finanzielle Unterstützung, die unter anderem Studierende oder junge Wissenschaftler erhalten. Die Geförderten werden als Stipendiaten oder Stipendiatinnen bezeichnet. In den meisten Fällen werden damit besonders gute Leistungen honoriert. Manche Stipendien werden jedoch auch für politisches, gesellschaftliches oder kirchliches Engagement vergeben. In der Regel muss man sich direkt bei der Stiftung bewerben.

Neben den großen partei- und kirchennahen Stiftungen gibt es noch eine Reihe weniger bekannter Stiftungen. Mit dem „Stipendienlotse“ stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Internet eine Datenbank zur Verfügung, mit der gezielt nach Stipendien gesucht werden kann. Daneben gibt es das Programm „Aufstiegsstipendium“ als Teil der Qualifizierungsinitiative der Bundesregierung „Aufstieg durch Bildung“. Das Stipendium ist ein Programm der Begabtenförderung und unterstützt Berufserfahrene, die Talent und Engagement gezeigt haben, während eines ersten Hochschulstudiums. Die „SBB – Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung“ führt im Auftrag und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten durch und begleitet sie während ihres Studiums.

Jobben

Viele Studierende arbeiten neben dem Studium und finanzieren so einen Teil ihres Lebensunterhalts. Besonders sinnvoll ist, wenn der Nebenjob inhaltlich Parallelen zum Studium aufweist. Die Agenturen für Arbeit vermitteln schnell und unentgeltlich befristete Beschäftigungen jeder Art, stunden-, tage-, wochen- und monatsweise. Auch über die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit lässt sich gezielt nach Nebenjobs suchen.

Quelle: www.arbeitsagentur.de

Ausbildung und Studium Geld, Recht, Versicherungen in einer spannenden Zeit



1. Auflage 2019, 160 Seiten
Herausgeber: Verbraucherzentrale

- » Erfolgreich in Betrieb und Berufsschule: Rechte am Arbeitsplatz, eigenes Gehalt, Steuererklärung
- » Erfolgreich an der Uni: Ausgaben und Vergünstigungen für Studenten; BAföG, Stipendien, Nebenjob; Studienkredite
- » Was tun in der Warteschleife? Freiwilligendienste, Arbeiten und Reisen
- » Nebenjobs und Praktika, auch im Ausland
- » Gut versichert: wichtiger Schutz während Ausbildung und Studium



WIR L(I)EBEN
HELFEN

Starte mit einer Ausbildung beim DRK erfolgreich in die Zukunft!

Unsere Ausbildungsangebote



Pflegefachmann /
Pflegefachfrau



Kranken- und
Altenpflegehelfer/in



Erzieher/in für
0- bis 10-Jährige



Notfallsanitäter/in

Das bieten wir dir

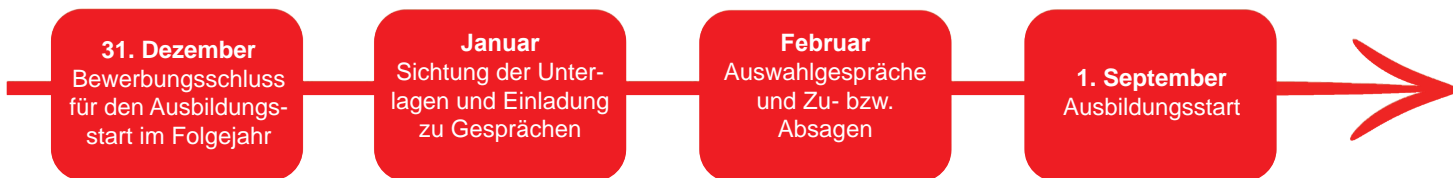
- eine qualitativ hochwertige Ausbildung
- ein spannendes, verantwortungsvolles und zukunftssicheres Tätigkeitsfeld
- ein engagiertes Team, das dir mit Rat und Tat zur Seite steht und dich während der gesamten Ausbildung unterstützt
- langjährige Erfahrung als Ausbilder
- beste Zukunftschancen mit attraktiven Perspektiven nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- einen Platz in der Rotkreuz-Familie

” Ich mag den Job in der ambulanten Pflege, weil ich die Arbeit mit Menschen schätze und sehr gerne helfe. Unsere Patienten sind sehr dankbar, dass es uns gibt und geben so viel zurück. Es ist einfach schön, hier zu arbeiten. Wir sind eine große Familie.



Jessica, Altenpflegerin

Termine & Fristen



DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e.V.
Personalleiterin Kerstin Gutzmer
Ravelinstraße 17, 17389 Anklam
Tel. 03971 200316, E-Mail: gutzmer@drk-ovp-hgw.de
www.drk-ovp-hgw.de



MEINE, DEINE, EINE GESCHICHTE



Sekunde für Sekunde,
Tag für Tag
geben sie alles.

Vielleicht ist ihnen gar nicht
bewusst, wie wichtig sie sind –
manchmal sogar lebenswichtig,
nein, liebenswichtig, denn was sie tun,
kommt von Herzen.

Sie vollbringen Wunder des Lebens
in vielerlei Hinsicht, im wahrsten Sinne
des Wortes.

Sie alle geben unseren Kliniken
ein Gesicht und Seele –
Pfleger, Ärztinnen und Ärzte,
Mitarbeitende im Service,
Haustechniker:
sie alle leisten Großartiges.

Möchtest du dazugehören?



DER WICHTIGSTE BERUF DER WELT. #bonhoefferstory

Entdecke
spannende
Ausbildungen,
Studienangebote
und Berufsperspektiven
in einem der besten
Krankenhäuser
Deutschlands.

Das sagt die Frankfurter Allgemeine Zeitung – dort gehören wir wiederholt zu den besten Kliniken in ganz Deutschland mit mehr als 800 Betten. Das spornt uns an. Für die Zukunft suchen wir deshalb engagierte Auszubildende, die mit uns gemeinsam daran arbeiten, noch besser zu werden. Als größtes Krankenhaus der Region mit Standorten in Neubrandenburg, Altdreptow, Malchin und Neustrelitz bieten wir dir ein großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten während der Ausbildung, eine gute Ausbildungsvergütung und Top-Entwicklungschancen nach deinem Abschluss.

Gesundheitsberufe im Bereich der Pflege und Medizin bis hin zu kaufmännischen und handwerklichen Berufen – wir bieten dir zahlreiche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Wofür interessierst du dich?



Auszubildender Niklas Völker

- **Pflegefachmann/fachfrau (Vertiefung Pädiatrie oder stationäre Akutpflege möglich)**
- **Kranken- und Altenpflegehelfer/in**
- **Operationstechnische/r Assistent/in**
- **Anästhesietechnische/r Assistent/in**
- **B. Sc. Hebammenwissenschaften**
- **Physiotherapeut/in**
- **Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in**
- **Medizinisch-technische/r Assistent/in für Funktionsdiagnostik**
- **Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellter/ Angestellte**
- **Kauffrau/mann für Büromanagement**
- **Fachinformatiker/in im IT-Zentrum (Systemintegration)**
- **Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in**

Außerdem sind wir Praxispartner der Hochschule Neubrandenburg für den Studiengang „Nursing – berufsanerkanntes Studium zur Pflegefachperson mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.).

**Gesundheit hat eine Zukunft.
Dank dir.**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Diakonie Klinikum
Dietrich Bonhoeffer GmbH

Hauptbereich Personal- und Sozialwesen
Postfach 40 01 35
17033 Neubrandenburg
Online über unser Bewerberportal:
<https://bewerber.dbknk.de/>
Mail: pw@dbknk.de



Gesundheits- und Krankenpflegerin Katharina Göres

PRAKTISCH UNSCHLAGBAR:

FÜNF GRÜNDE FÜR EINE DUALE AUSBILDUNG

Eine Ausbildung lohnt sich nicht? Von wegen! Die Informationskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ zeigt, warum es gute Gründe für eine Berufsausbildung gibt.

1. Direkter Praxisbezug

Bei einer dualen Ausbildung verbringen Jugendliche die meiste Zeit in ihrem Ausbildungsbetrieb (in der Regel drei bis vier Tage pro Woche). Dort läuft die Vermittlung beruflicher Handlungskompetenz ganz praktisch ab. Von Anfang an werden Auszubildende in die Abläufe im Unternehmen eingebunden und sammeln dadurch wertvolle Arbeitserfahrung. Theorie gehört zu einer Ausbildung natürlich auch dazu – diese wird in der Berufsschule vermittelt. Der Unterricht findet entweder wöchentlich (ein bis zwei Tage pro Woche) oder gestaffelt im Blockunterricht statt.

2. Eigenes Einkommen

Auszubildende erhalten vom ersten Tag an eine Ausbildungsvergütung. Im Jahr 2015 waren das monatlich im Schnitt 826 Euro brutto. Das ist zwar kein Vermögen, aber ein Anfang zur selbstständigen Finanzierung des eigenen Lebensunterhalts. Und: Die Ausbildungsvergütung erhöht sich in der Regel von Ausbildungsjahr zu Ausbildungsjahr.

3. Extras in der Ausbildung

Eine Ausbildung lässt sich nach persönlichen Bedürfnissen und Ansprüchen gestalten. So können Azubis beispielsweise im Rahmen einer Zusatzqualifikation schon während der Ausbildung zusätz-

liche Inhalte erlernen und sich fachlich weiterbilden. Das kann zum Beispiel ein IT-Kurs, ein Fremdsprachenlehrgang oder eine Technik-Schulung sein. Wer gerne fremde Länder und Kulturen kennenlernt, kann außerdem – in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule – bis zu einem Viertel der Ausbildung im Ausland verbringen. Außerdem ist eine duale Berufsausbildung auch in Form einer Teilzeitausbildung möglich, zum Beispiel wenn familiäre Verpflichtungen dies nötig machen.

4. Gute Übernahme- und Zukunftsaussichten

Die Übernahmequote nach der Ausbildung auf einen Arbeitsplatz im Ausbildungsbetrieb ist im dualen System vergleichsweise hoch, was einen guten Schutz vor Arbeitslosigkeit beinhaltet. Wer jetzt eine Ausbildung macht, wird zudem in wenigen Jahren eine gefragte Fachkraft sein. Noch nie waren die Berufsaussichten für Jugendliche so gut! Das liegt unter anderem am demografischen Wandel: Während das Durchschnittsalter der Be-

völkerung steigt, erhöht sich die Nachfrage nach jungen qualifizierten Fachkräften.

5. Viele Aufstiegsmöglichkeiten

Mehr als die Hälfte (51 Prozent) der 18- bis 64-Jährigen in Deutschland haben nach Angaben des nationalen Adult Education Survey (AES) Trendberichts 2014 eine Weiterbildung gemacht. Eine Weiterbildung ist eine gute Wahl für alle, die nach der Ausbildung beruflich weiter aufsteigen wollen. Das geht zum Beispiel sehr gut mit einer Aufstiegsfortbildung. Damit gemeint sind berufliche Fortbildungen, die auf einen weiterqualifizierenden Berufsabschluss als Meister/-in, Techniker/-in oder Fachwirt/-in vorbereiten.

Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der beruflichen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter www.praktisch-unschlagbar.de.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung





Deine Zukunft – Deine Ausbildung

zum Fleischer/Fleischerin

- » Herstellung besonderer Fleisch- und Wurstwaren
- » Anerkannter Ausbildungsberuf
- » Dreijährige duale Ausbildung
- » Fachrichtung „Herstellung von Fleisch- und Wurstwaren“

Anforderungen:

- » Haupt- oder Realschulabschluss
- » Gute körperliche Konstitution
- » Teamfähigkeit sowie Lern- und Leistungsbereitschaft
- » Vorliegen einer ärztlichen Erstuntersuchung bei Jugendlichen
- » Ein gültiges Gesundheitszeugnis

zum Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk

- » Verkauf der betriebseigenen Produkte
- » Kenntnisse über Zusammensetzung, Herstellung sowie Ernährungsphysiologie

Anforderungen:

- » Haupt- oder Realschulabschluss
- » Gute körperliche Konstitution
- » Ansprechendes, gepflegtes Erscheinungsbild
- » Lernwilligkeit & Zuverlässigkeit
- » Ärztliche Erstuntersuchung bei Jugendlichen
- » Gültiges Gesundheitszeugnis

zum Industriekaufmann/frau

- » Steuert betriebl. Prozesse unter betriebswirtsch. Aspekten
- » Kümmt sich um die Kosten- und Leistungsrechnung, erarbeitet Angebote
- » Verantwortlich für Prozess- und Produktionsabläufe

Anforderungen:

- » Mind. guter Realschulabschluss
- » Ärztliche Erstuntersuchung bei Jugendlichen
- » Gültiges Gesundheitszeugnis
- » Gute Mathe- / Englischkenntnisse
- » Kommunikationsstärke und Kooperationsvermögen



» Josefina Hacker, Azubi zur Fleischerin



» Philipp Tews, Azubi zum Fleischfachverkäufer



» Olivia Schäfer, Azubi zur Industriekauffrau

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

Greifen-Fleisch GmbH • Wolgaster Straße 114 • 17489 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 57140 • Telefax: +49 (0) 3834 502867 • kontakt@greifen-fleisch.de

DAS HANDWERK STÄRKEN:

STECKBRIEF MALER/IN UND LACKIERER/IN

Deine Lieblingsfarbe ist BUNT? Wie wäre es mit einer Ausbildung zum Maler und Lackierer! Seit vielen Jahren bildet der Malerbetrieb Maler Tom aus. Profitiere von seinem Können!

Die Tätigkeit im Überblick

Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung gestalten und behandeln Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden sowie die Oberflächen von Objekten aus verschiedenen Materialien. Sie sind im Neubau, bei der Sanierung und Modernisierung tätig. Bevor sie Flächen beschichten, bereiten sie die Un-

tergründe vor und bessern Putzschäden an Wänden und Decken aus. Innenräume gestalten sie mit unterschiedlichen Maltechniken, aber auch mit Tapeten und Dekorputzen. Durch den Einbau von Dämmstoffen oder das Aufbringen von Wärmedämm-Verbundsystemen leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung. Holz und Holzwerkstoffe, z.B. Fenster, Türen und Zäune, schützen sie mit geeigneten Lasuren, Farben oder Lacken.

Typische Branchen

Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung finden Beschäftigung z.B.

- » in Betrieben des Maler- und Lackierhandwerks
- » im Stuckateurgewerbe sowie bei Hochbaufirmen

Die Ausbildung im Überblick

Maler/in und Lackierer/in der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk. Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend Ausbildungsanfänger/innen mit Hauptschulabschluss ein.

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- » wie man Beschichtungen durch Streichen, Rollen und Spritzen ausführt

- » was beim Umsetzen von Zeichnungen & Farbplänen zu beachten ist
- » wie man Untergründe z.B. durch Aufbringen von Putzen oder durch Einsatz von Trockenbau-Baustoffen vorbereitet
- » wie man Raumkonzepte und Fassadengestaltungen entwirft
- » wie Tapezier-, Klebe- und Spannarbeiten durchgeführt werden
- » wie man Oberflächeneffekte mit Beschichtungsstoffen, Lasuren, Applikationen, Bronzetechniken und Blattmetallauflagen herstellt
- » wie vorbeugende Holz- und Bautenschutzmaßnahmen durchgeführt werden

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt.

In der Berufsschule erwirbt man weitere Kenntnisse:

- » in berufsspezifischen Lernfeldern (z.B. Innenräume gestalten, Objekte instandsetzen, dekorative und kommunikative Gestaltungen ausführen)
- » in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Wirtschafts- und Sozialkunde



MALER-TOM.DE

MALER- UND LACKIERHANDWERK

WIR SUCHEN DICH! MACH DEIN LEBEN BUNTER.
WIR BILDEN DICH AUS – ZUM MALER UND LACKIERER!

Weitere Aufgaben: Bodenverlegearbeiten, Bodenbeschichtungen, Kellersanierung, Balkonsanierung, Graffiti-Entfernung, Schimmelpilzsanierung, Dachbeschichtung

MALER-TOM GMBH & CO. KG
BÜRO ÜCKERITZ: Strandstraße 1a | 17459 Ückeritz | Telefon: 038375 289911 | Fax: 03998 2589491
E-Mail: t-matern@web.de | www.maler-tom.de

AUSBILDUNG ZUM/ZUR TISCHLER/IN

Wenn du dich bei dir zu Hause umschaust, fällt dir bestimmt auf, dass ein Großteil deiner Einrichtung aus Holz besteht? Und wenn etwas kaputt ist, schnappst du dir das passende Werkzeug und reparierst es selbst? Keine Frage, du solltest eine Ausbildung zum Tischler machen und lernen, wie man Holz professionell bearbeitet. Du wirst staunen, was man aus dem Rohstoff alles herstellen kann und wie abwechslungsreich die Aufgaben eines Tischlers sind, die über die Anfertigung von Stühlen, Tischen und Bänken hinausgehen. Bei der Arbeit hast du es mit vielen Maschinen zu tun, die du am Ende deiner Ausbildung ohne Schwierigkeiten bedienen kannst. Dabei kann es natürlich auch mal laut und dreckig werden und du benötigst geschickte Hände und ein gutes Vorstellungsvermögen, um die Produktidee maßgenau umzusetzen.

Was macht ein Tischler?

Damit du eine klare Vorstellung von der Ausbildung als Tischler bekommst, hier die ersten Arbeitsschritte: Zunächst geht es für den Tischler darum, sich mit dem Kunden zu treffen und die Idee für ein Produkt abzusprechen. Du bist also nicht nur in der Werkstatt tätig, sondern hast auch Umgang mit Menschen, weshalb du freundlich und kontaktfreudig sein solltest. Anschließend machst du dich daran, die Arbeit vorzubereiten, wobei Mathe-Kenntnisse gefragt sind. Schließlich muss ein Tischler die Maße genau berechnen können, damit später nicht alles krumm und schief wird. Nun



geht es dem Holz an den Kragen, es muss bearbeitet und zugeschnitten werden. Die groben Tätigkeiten kannst du von Maschinen ausführen lassen, doch bei den feinen Aufgaben ist Handarbeit gefragt. Bevor du das Produkt dem Kunden aushändigst bzw. einbaust, veredelst du als Tischler noch die Oberflächen. Doch welche Produkte stellst du in deiner Ausbildung zum Tischler her? Von Schränken, Sitzmöbeln, Tischen, Fenstern und Türen über Innenausbauten bis hin zu Messe- und Ladeneinrichtungen ist die Produktpalette groß – und deine Arbeit abwechslungsreich. Außerdem bist du als Tischler auf Baustellen tätig, wo du Fenster, Treppen und Türen einsetzt, und arbeitest in Wohn- oder Büroräumen, um

Parkettböden zu verlegen und Einbaumöbel, Raumteiler oder Wandverkleidungen zu montieren. Zu den Aufgaben eines Tischlers gehört es außerdem, beschädigte Möbel zu reparieren und Musterstücke zu gestalten.



Tischlerei Pohl

Ihr Partner in Sachen Holz

**Wir suchen für das Jahr 2023 noch
zwei engagierte Azubis mit Interesse
am Werkstoff Holz als
Bau- und Möbeltischler.**

Bei Interesse bewirbt euch bei uns!

Chausseestraße 18a | 17495 Züssow
Tel.: (03 83 55) 7 19 99 | Fax: (03 83 55) 7 18 77
info@tischlerei-m-pohl.de | www.tischlerei-m-pohl.de



Bastian Schliebner, 2. Lehrjahr



SEETELHOTELS

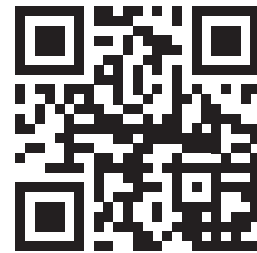
Imagefilm



<https://bit.ly/film-seetel>



*Unsere Jobbörse mit über
100 Stellenangeboten:*



[https://bit.ly/
seetelhotels](https://bit.ly/seetelhotels)

Wer wir sind:

Seit der Entstehung im Jahr 1992 unter dem Firmennamen Seetel sind wir von einem kleinen Hotelunternehmen zu einer feinen Hotelgruppe von mittlerweile 17 Hotels, Villen und Residenzen in den drei Kaiserbädern Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin sowie in den Ostseebädern Koserow, Ückeritz und Trassenheide auf der Insel Usedom angewachsen. Die SEETELHOTELS auf Usedom stehen für Qualität, Tradition und herzlichen Service. Neben mehreren Wellness-Oasen gehören zum Beispiel auch das Usedomer Brauhaus, das Usedomer Röstwerk sowie viele weitere kulinarische Einrichtungen zu unserer Gruppe. Vom innovativen Drei-Sterne-Familienresort bis zum Fünf-Sterne-Luxushotel reicht das breite Spektrum der Häuser der SEETELHOTELS.



ADAC

**2. Platz 2021
Tourismuspreis
Mecklenburg-Vorpommern**

*Bewerbungen an: Seetel Hotel GmbH & Co. Betriebs-KG
z. Hd. Frau Dana Krüger · Bergstraße 5 · 17429 Seebad Bansin
Telefon: +49 (0)38 378 - 4 702 136 · hr-recruiting@seetel.de*

30

SEETELHOTELS
1992 - 2022

www.seetel.de

SEETELHOTELS

Ausbildung beim größten Arbeitgeber auf der Sonneninsel Usedom mit 17 Hotels, Residenzen & Villen



Ab September 2022 nach den neuen Ausbildungsverordnungen:

- Köchin / Koch
- Hotelfachfrau / Hotelfachmann
- Kauffrau / Kaufmann für Hotelmanagement
- Fachfrau / Fachmann für Restaurants
und Veranstaltungen
- Fachkraft Küche
- Fachkraft für Gastronomie mit Schwerpunkt
Restaurantservice oder Systemgastronomie

Mitarbeiter-Video



<https://bit.ly/job-usedom>



Wir bieten unter anderem:

- Unterstützung bei der Wohnungssuche vor Ort
- exklusive Mitarbeiterrabatte wie zum Beispiel:
 - 50% auf F&B-Leistungen, Massagen
 - 30% auf kosmetische Produkte und sonstige Seetel-Artikel wie z. B. unseren Inselkaffee
 - Attraktiver Family-Übernachtungsrabatt

- Aus- und Weiterbildung, z. B. duales Studium
- Betriebsarzt
- Gesundheitsmaßnahmen
- Mitarbeiterprämien
- Sport- und Fitnessangebote
- Azubi-Meetings



TOP – AUSBILDUNGSBETRIEB | 2020

IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern



Bewerbungen an: Seetel Hotel GmbH & Co. Betriebs-KG
z. Hd. Frau Angie Braun · Bergstraße 5 · 17429 Seebad Bansin
Telefon: 038 378 - 4 702 134 · hr-atc@seetel.de

www.seetel.de

**HERMANN STITZ ROSTOCK
HAUSTECHNIK**

A large, thick yellow arrow that starts from the right side of the page, curves upwards and then downwards, pointing towards the main text.

**PROBIEREN
GEHT ÜBER
STUDIERN.
GROSS HANDELN
SCHON IN
DER AUSBILDUNG.**

A large, thick yellow arrow pointing downwards from the right side of the page.

SANITÄR | HEIZUNG | ELEKTRO | LÜFTUNG | INSTALLATION | DACH

**HERMANN STITZ ROSTOCK FACHGROßHANDEL FÜR HAUSTECHNIK
SILDER MOOR 9 | 18196 KAVELSTORF | T +49 38208 66-0
GC-GRUPPE.DE | HERMANNSTITZ-ROSTOCK.DE**